

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

88 (22.2.1908) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie einige sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weltweit größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziergarten, Chefredakteur u. verantwortl. für Politik u. Feuilleton Albert Herzog. Verantwortlich für den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Meidens E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe

Auflage: 35 000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 88.

Karlsruhe, Samstag den 22. Februar 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Nr. 13 des

## „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“

der „Badischen Presse“ wurde heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 87 umfasst 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 16; die Abendausgabe Nr. 88 umfasst 10 Seiten; zusammen 26 Seiten.

### Badischer Landtag.

2. Kammer.

85. Sitzung. Karlsruhe, 22. Febr.

Präsident Behrenbach eröffnet 9 1/4 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister des Innern Frhr. v. Bodman und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern.

Sekretär Abg. Reiff (konf.) zeigte die neuen Einläufe, eine Anzahl Petitionen zum neuen Gehaltsstarif, an.

Der Präsident machte geschäftliche Mitteilungen. Es waren die Akten eingekommen über die Erziehung im 18. Wahlkreis Schopfheim-Schnau. Die Akten gehen an die Wahlprüfungskommission, die sich aus den Vorständen der definitiven Abteilungen zusammensetzt.

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. Breitner (zent.): Die Ausführungen des Herrn Ministers über die Aufgaben der Bezirksbeamten waren auch mir sympathisch. Weniger sympathisch waren mir die Vorlesungen des Ministers in der letzten Sitzung. Herr Kopf hat an den Herrn Minister die Frage gerichtet, ob die Karriere der Verwaltungsbeamten auch anderen zugänglich sei, die nicht einer bestimmten Partei angehören. Geantwortet hat es mich, daß der Herr Minister erklärte, die politische Gesinnung eines Bewerber für den Verwaltungsdienst sei für die Anstellung nicht maßgebend. Nicht gefreut hat es mich, daß der Herr Minister mit einem Kandidaten ein Examen anstelle und daß er den Waldmichel in die Debatte zog. Ich meine, nachdem man sich auf dem letzten Landtage eingehend über den Waldmichel ausgesprochen hat, könnte man die Sache auf sich beruhen lassen. Der Verfasser des Waldmichel ist Manns genug, sich zu verteidigen und man sollte ihn nun endlich einmal in der Versenkung verschwinden lassen. (Zwischenruf: Wen, den Verfasser? Große Heiterkeit. Nein den Waldmichel. Erneute Heiterkeit.) Wenn man doch mit dem Kandidaten ein politisches Examen anstellen will, das übrigens in der Prüfungsordnung nicht vorgesehen ist, dann sollten an denselben andere Fragen als die vom Herrn Minister gestellten gerichtet werden. Ich glaube, es würde im Lande die Frage und Antwort, wie ein Kandidat für den Verwaltungsdienst über die Großstadtpolitik von 1906 und deren Erneuerung denkt, viel mehr interessieren, als Fragen und Antworten über die Stellung zum Waldmichel. (Sehr richtig beim Zentrum.) Ueber die allgemeinen Fragen will ich weitere Ausführungen nicht machen, ich schließe mich in dieser Beziehung dem an, was der Abg. Kopf ausgeführt hat. Der Redner vertrat sodann noch einige Spezialwünsche seines Bezirkes.

Abg. Brodmann (natl.): In dem Budget sind Positionen vorgesehen zur Unterhaltung bedürftiger Gemeinden. Ich bitte, bei der Gewährung von Unterstufungen nicht nur die Umlageverhältnisse dieser Gemeinden, sondern auch deren geographische Lage in Berücksichtigung zu ziehen. Viele der Gemeinden genießen nicht die Vorteile einer Bahn und sonstiger Verkehrsmittel und bedürfen deshalb der Beihilfe. An die Regierung möchte ich die Bitte richten, verschiedenen Gemeinden meines Bezirkes, die eine staatliche Unterstützung benötigen, weitgehend entgegenzukommen. Weiter möchte ich die Regierung ersuchen, die Verhältnisse der Amtshäuser in Stodach und Reichart zu prüfen und besonders das Aeußere des Amtshauses in Stodach erneuern zu lassen. Sehr wünschenswert erscheint die Vermehrung der Kadaverbrennungsanstalten. Sie sind von großer Wichtigkeit für die ländliche Bevölkerung, nicht allein in hygienischer Beziehung. In der Frage der Sonntagsruhe fällt es mir nicht ein, was der Abg. Franz ausgeführt hat. Von dem Abg. Pfeifferle wurden verschiedene Beschwerden über die Jagd und die Handhabung der Bestimmungen des Jagdgesetzes vorgebracht. Ich kann dem, was er sagte, nur beitreten. Die Regierung möchte ich zu erwägen geben, ob die Sporteln für Jagdpässe nicht zu erhöhen wären und zwar für Nichtbäuer auf 50 M., für Ausländer auf 100 M. Die Abg. Gieseler und Kopf haben verlangt, daß die Verwaltungsbeamten sich einer Wahlbarkeit enthalten sollen. Ich glaube, daß man so weit nicht gehen kann. Es handelt sich übrigens bei diesem Verlangen nur um drei Oberamtmänner, denn nur drei derselben haben sich bei der letzten Wahlbarkeit im Oberlande beteiligt. Aus eigener Wahrnehmung weiß ich, daß das Auftreten dieser Beamten in Versammlungen in unangenehmer Weise geschah. Ueberall versicherten sie, daß sie nicht als Beamte, sondern lediglich in ihrer Eigenschaft als Staatsbürger sprachen. Gegenüber den drei Bezirksbeamten sehen wir aber mindestens 800 katholische Geistliche, die politisch tätig sind, und zwar nicht nur während der Wahlen, sondern das ganze Jahr hindurch. (Sehr richtig! links.) Ich glaube, daß manche Geistliche für die Politik so viel Zeit aufwenden, wie für ihren Beruf. (Sehr gut! links.) Ich will den Geistlichen die politische Tätigkeit nicht verbieten, aber ich sage, was für den einen billig ist, muß für den anderen recht sein. (Beifall links.)

Abg. Schmitt (zent.) vertrat eine Reihe von Wünschen seines Wahlkreises, die sich bezogen auf die Wahrung der Rechte der Murgtalgemeinden bei Ausnützung der Wasserkräfte des Murgtales, auf die Handhabung der neuen Landesbauordnung, des Beerdigungswesens, die Zigeunerplage, das Automobilwesen und die Sonntagsruhe.

Wir müssen mit der Zeit zu einer möglichst vollständigen Sonntagsruhe kommen, nicht nur aus religiösen, auch aus sozialen Gründen. Es war auch in der Debatte eingehend von den Beschwerden der Schulleute die Rede. Ich will darauf nicht näher eingehen, sondern diese Frage mit der Ausnützung eines Schuttmanns abtun. Ich fragte einen Schuttmann, ob sie denn wirklich zu so vielen Beschwerden Anlaß haben. Darauf antwortete er mir: „Mehr Geld müssen wir haben, dann ist wieder alles in Ordnung!“ (Große Heiterkeit.) Abg. Quenzer hat sich gegen die Zusammenlegung der Kirchweihen ausgesprochen. Ich meine, die Regierung hat mit dieser Maßregel recht gehabt, denn die Kirchweihen, besonders in der Nähe der Städte, sind mit der Zeit mehr und mehr zu einem Gefindelst geworden, zum Feste eines männlichen und weiblichen Gefindels. Sehr betrübend ist das Wachsen der Kriminalität der Jugend und der Prostitution. Hier kann die Regierung nicht allein beständig eingreifen, hier müssen die Fürsorgevereine, die sich in den Dienst der Nächstenliebe gestellt haben, mitwirken. Ich verweise in dieser Beziehung auf die Tätigkeit der katholischen Fürsorgevereine. Ein Mitglied derselben ist erst kürzlich in ein hiesiges Vorstell gegangen und hat mit Hilfe der Polizei ein minderjähriges Mädchen aus dieser Höhle des Lasters herausgeholt. Die Regierung möchte ich bitten, diesen Fürsorgevereinen eine weitgehende Unterstützung angedeihen zu lassen.

Abg. Schmund (zent.): Die Zusammenlegung der Kirchweihen hat sich als zweckmäßig erwiesen, denn die Kirchweihen haben mit der Zeit den Charakter als Familienfeste verloren und sind Jahrmärkte geworden. Was bezüglich der unangehörigen kinematographischen Vorstellungen gesagt wurde, findet meine Billigung. Im Zusammenhang damit möchte ich auf die oft standalösen Schaufensterauslagen in den Städten hinweisen. In den Schaufenstern befinden sich oft Gegenstände, die mit Kunst und Wissenschaft nichts zu tun haben und nur dazu angetan sind, die unerfahrenen Jugend zu verderben. Der Redner vertrat sodann die Wünsche der Ranglebeamten und Aftuare und kam dann auf den § 7 Absatz 2 der Gemeindeverwaltungsordnung zu sprechen, der die Bestimmung über die Größe der Wahlsatzel enthält. Dort ist gesagt, daß die Wahlsatzel eine bestimmte Größe haben sollen und kein äußeres Kennzeichen haben dürfen. Bei der Gemeindevahl in Bonndorf waren von liberaler Seite Wahlsatzel doppelter Größe ausgegeben worden, wie sie in der Wahlordnung bezeichnet ist. Das Zentrum hat Einsprache erhoben und der Verwaltungsgerichtshof hat entschieden, daß die Wahl für gültig zu erklären sei. Es können demnach Wahlsatzel verschiedener Größe bei den Wahlen in Anwendung kommen. Ich glaube, es liegt im Interesse aller Parteien, daß in dieser Beziehung bestimmte Vorschriften herbeigeführt werden. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn die Regierung die in Betracht kommende Bestimmung einer Revision unterziehen würde.

Minister Frhr. v. Bodman: Der Vorredner zieht aus dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes den Schluß, daß eine Aenderung der Gemeindevahlordnung notwendig sei. Das in Frage stehende Urteil hat nicht die allgemeine Bedeutung, die ihm der Vorredner zumißt. Entscheidend war für den Verwaltungsgerichtshof, ob der Wahlsatzel dadurch, daß er von der vorgeschriebenen Größe abwich, ein besonderes Kennzeichen erhalten hat. Das war bei den in den Wahllokalen abgegebenen Wahlsatzeln der Bonndorfer Gemeindevahl nicht der Fall; äußerlich war ein Unterschied nicht zu bemerken und es war deshalb auch kein äußerliches Kennzeichen der Wahlsatzel gegeben. Man hat hier zwischen Wahl- und Sollwahlsatzeln zu unterscheiden. Eine Aenderung der in Betracht kommenden Bestimmungen erscheint nicht angezeigt.

Ministerialdirektor Dr. Glöckner ging des Näheren auf die von verschiedenen Rednern gegebenen Anregungen und Wünsche ein und sagte deren Prüfung zu. Bezüglich der Erhöhung der Sporteln der Jagdpässe wird die Regierung prüfen, ob bei einer Aenderung des Jagdgesetzes dem Wunsch Rechnung zu tragen ist. Was die Ausnützung der Wasserkräfte der Murg betrifft, verweise ich auf die betreffende Stelle in der Thronrede. Dort ist gesagt, daß die Wasserkräfte der Murg für den Eisenbahnbetrieb ausgenutzt werden sollen, daß aber auch von der gewonnenen Kraft gegen Entgelt für gemeinnützige Zwecke abgegeben wird. In dieser Beziehung kommen zunächst die Gemeinden des Murgtales in Frage.

Abg. Obkircher (natl.): Wenn der Herr Minister eine Vermehrung des etatsmäßigen Ranglepersonals vorsehen will, wird er auf den Widerstand des Herrn Finanzministers stoßen. Dieser hat unlängst in einer Rede in der Ersten Kammer davon gesprochen, daß ihm die Zahl des Personals zu groß ist und er an eine Einschränkung denkt. Dem sozialen Zug unserer Zeit würde es aber nicht entsprechen, wenn man die nichtetatmäßigen Stellen auf Kosten der etatsmäßigen Stellen vermehren wollte. Wir prüfen jeweils eingehend, ob ein Bedürfnis zur Vermehrung etatsmäßiger Stellen vorhanden ist. Besteht ein Bedürfnis, dann genehmigen wir auch die Stellen. Es war auch von der Möglichkeit einer Verminderung der Bezirksstellen die Rede. Es wird eine Verminderung da und dort wohl möglich sein. Wenn die Regierung mit diesbezüglichen Vorschlägen an uns herantritt, werden wir dieselben prüfen. Es wurde auch gesagt, daß zu viel geschrieben und wegen Uebersetzungen gestraft werde. Das trifft zu. So sollte, wenn eine Anmeldung zur Bundessteuer übersehen wird, nicht sofort gestraft, sondern erst gemahnt werden. Noch eine andere Sache, die ich erwähnen möchte. Im letzten Sommer wurde wegen der in Ludwigshafen ausgebrochenen Tollwut in Mannheim die Hundepetere verfügt. Daß eine solche Maßregel streng durchgeführt wird, ist selbstverständlich. Wenn aber einmal ein Hund durchgeht, ohne daß dafür der Besitzer etwas kann, sollte man nicht sofort strafend vorgehen. Für die Wasserverforgung von Gemeinden sind im Budget wiederum Mittel angefordert. Zwei Gemeinden meines Wahlkreises, Weilen und Pfälzingen, haben eine solche Anlage ausgeführt und bedürfen dazu der finanziellen Unterstützung der Regierung. Ich möchte die Regierung bitten, diesen Gemeinden in weitem Maße entgegenzukommen. Es war auch von den Eingemeindungen in der Debatte die Rede. Ich bin auch der Auffassung, daß doch die Selbstverwaltung bei Eingemeindungen nicht allein zu bestimmen hat, sondern daß auch der Regierung eine Aufgabe hierbei zufällt. Sie hat die Verhältnisse zu prüfen und darauf zu sehen, daß die kleinen Gemeinden, die eingemein-

det werden, keine Nachteile erleiden. Was die Eingemeindung von Stetten und Lörach betrifft, so ist dieselbe ein Gebot der Notwendigkeit. Wenn bei der Regierung gewisse Bedenken wegen des Bürgerneuzens bestehen sollten, bin ich in der Lage mitzuteilen, daß die Stadt Lörach bereit ist, den Bürgerneuzen abzulösen. Es wurde in der Debatte auch ein Thema behandelt, das einen Jüchhoff für unsere Verhandlungen bildete. Man sprach von der Gefahr der Sozialdemokratie zu Freude des Zentrums und der radikalen Elemente in der Sozialdemokratie. Solche Ausführungen haben die Wirkung, den garten des Zentrums Revisionismus in dieser Partei Luft und Licht zu rauben. In der allgemeinen Debatte haben wir unsere Stellung zur Sozialdemokratie schon dargelegt. Wir sind der Auffassung, daß durch die akademischen Erörterungen über die Sozialdemokratie unserem Wunsch, die maßvollen Elemente dieser Partei zu praktischem Zusammenarbeiten zu gewinnen, nicht Verstoß geleistet wird. Mit solchen Erörterungen wird nur die Debatte in die Länge gezogen und das liegt weder im Interesse unserer Verhandlungen noch der Regierung. Von Seiten des Zentrums haben wir wiederholt gehört, daß die Regierung über den Parteien stehen soll. Die Zurückhaltung, die wir bei der Rede des Abg. Behner in der Finanzdebatte gezeigt haben, hat aber inzwischen einer besonderen Wärme Platz machen müssen. Wir haben nun gehört, daß das Zentrum verlangt, die Bezirksbeamten sollten sich einer Wahlbarkeit enthalten, das soll wohl geschehen, damit die Geistlichkeit ihren Einfluß um so ungehindeter auf die Bevölkerung geltend machen kann. Der Herr Minister hat gesagt, daß der Verwaltungsbeamte einer politischen Partei nicht angehören soll. Ein Mann von der Vorbildung eines Bezirksbeamten ist ein Kulturmann und ihm kann man nicht zumuten, keiner Partei anzugehören. Wenn das Zentrum verlangt, daß der Bezirksbeamte seine politische Ueberzeugung nicht betätigen soll, so verstoß es damit gegen das Gebot der Freiheit und Gleichheit der Staatsbürger. Was der Herr Minister in seiner zweiten Rede bezüglich der Bezirksbeamten gesagt hat, findet unsere volle Zustimmung. Er hat sich von dem Abg. Kopf nicht auf das Eis führen lassen, er ist nicht eingebrochen und auch nicht untergefallen, aber er hat dem Herrn Kopf mit einer eleganten Bewegung ein laites Glas Wasser gereicht, von dem auch der Abg. Breitner gelöst hat. Das hat diesen so erheitert, daß er wünschte, wenn wir nur den Waldmichel nicht hätten! (Große Heiterkeit.) Wir wünschen das nicht, denn eine solche Reinkultur des Ultramontanismus bekommen wir sobald nicht wieder. Unsere Bezirksbeamten genießen das Vertrauen der Bevölkerung und haben es stets genossen, sonst hätten sie nicht so Gutes gewirkt. Ich hoffe, daß es auch ferner so bleibt. Wenn nicht andere Klagen gegen die Bezirksbeamten vorgebracht werden können, dürfen wir der Zukunft ruhig entgegengehen. (Beifall links.)

Minister Frhr. v. Bodman: Um Mißverständnissen vorzubeugen, muß ich erklären, daß ich nicht gesagt habe, der Verwaltungsbeamte soll nicht einer politischen Partei angehören. Ich habe vielmehr gesagt, der Zugang zur Verwaltung soll nicht davon abhängig sein, daß der Bewerber einer bestimmten Partei angehört.

Abg. Gilbert (natl.) vertrat einige Wünsche seines Wahlkreises, auf die er bei der Spezialberatung noch einmal zurückkommen will und Ministerialrat Plab gab kurze Erläuterungen über die Grundzüge für die Anstellung der mittleren Beamten bei der Bezirksverwaltung. Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Montag 4 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

### Badische Chronik.

\* Mannheim, 21. Febr. Einer der ältesten Mitbürger, Privatmann J. Moriz Bielefeld, ist im 94. Lebensjahr gestorben. — Heidelberg, 22. Febr. Infolge des stetig steigenden Wasserstandes konnte die Schifffahrt auf dem Neckar heute wieder aufgenommen werden.

\* Weinheim, 21. Febr. Der Gemeinderat beschloß, das Gehalt des Bürgermeisters Ehret von 6500 auf 8000 M. zu erhöhen. Dem Bürgerausschuß wird eine entsprechende Vorlage zugehen.

\* Baden-Baden, 21. Febr. Heute abend fand im großen Saale des Konversationshauses das siebente der vom Städtischen Kur-Komitee veranstalteten Abonnements-Konzerte statt und zwar war daselbe dem Gedächtnis Richard Wagners geweiht. Das Programm enthielt ausschließlich Kompositionen des großen Meisters der Töne und zwar aus „Lohengrin“, „Siegfried“, „Fliegenden Holländer“ und „Walküre“, außerdem vier Lieder mit Klavierbegleitung von Wagner. Frau Adrienne v. Kraus-Oborne und Herr Dr. Felix v. Kraus, welche zur Mitwirkung gemonnen waren, boten glänzende gefangene Leistungen und wurden durch reichen Beifall und Hervorruf geehrt. Auch das Städtische Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeister Paul Heim fand mit seinen Darbietungen lebhafteste Anerkennung. Der Versuch des interessanten Konzertes war ein sehr zahlreicher.

\* Oberkirch, 21. Febr. Der Bürgerausschuß genehmigte heute einstimmig den Antrag zum Verkauf der Reichstalbahn an den Staat um 1 660 000 M. Nächsten Freitag wird sich die Generalversammlung der Reichstalbahn hierüber entscheiden.

\* Waldkirch, 21. Febr. Der Bürgerausschuß lehnte die Mittel für ein weiteres Projekt einer zu errichtenden Turnhalle im Betrag von 63 000 M. mit großer Stimmenmehrheit ab; dagegen wird das früher genehmigte Projekt mit einem Aufwande von 50 000 M. zur Ausführung gelangen. Genehmigt wurden u. a. die Mittel zur Erweiterung der Filteranlage mit einem Kostenaufwande von 10 000 M. Eine Gehaltsregelung für familiäre städtischen Angestellten und eine Aufbesserung der Löhne der städt. Arbeiter wurde aus der Mitte des Bürgerausschusses in Anregung gebracht.

### Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. Februar.

— Gräfin Rhena, die seit dem Tode ihres fürstlichen Gatten, des Prinzen Karl von Baden, leidend ist, hat sich gestern von hier zur Erholung nach dem Süden begeben. Ihr Sohn, Graf Rhena, ist seit 1. Januar ds. Jrs. als Kaiserlicher Legationssekretär bei der deutschen Botschaft in Bern angestellt, nachdem er vorher bei der deutschen Bot-



Kraft in London und beim auswärtigen Amt in Berlin als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter tätig war.

Öffentliche Versammlung. Auch an dieser Stelle sei nochmals auf die morgen, Sonntag vormittag 1/11 Uhr, im Colosseumsaal stattfindende öffentliche Versammlung aufmerksam gemacht.

Frauen-Vortrag. Unsere Leserinnen seien auf den am Montag den 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im unteren Saale des „Café Roman“ stattfindenden Vortrag von Frau Frieda Liebert, Hygienikerin aus Konstanz über: „Unscheinbare Vorkboten der Frauen- und Nervenleiden“ aufmerksam gemacht.

Tischplatten von der kanadischen Kiefernholzindustrie. Der Großherzog, der gleich seinem verstorbenen Vater ein großer Naturfreund und insbesondere ein Freund von seltenen Bäumen ist, hat kürzlich die große kanadische Kiefernholzindustrie in Weiertheim, die dem neuen Karlsruher Rathaus zum Opfer gefallen ist, vor ihrer Fällung nochmals besichtigt.

Ziehung der Rote Kreuz-Lotterie. Bei der heute durch Großh. Rotarier VI stattgehabten Ziehung der Sechsten Badischen Rote Kreuz-Lotterie wurden u. a. nachstehende Gewinnnummern gezogen: 1. Hauptgewinn mit 15 000 M auf Nr. 3388, 2. Hauptgewinn mit 5000 M auf Nr. 113 657, zwei Gewinne à 1000 M auf Nr. 36 550 und Nr. 61 236, zwei Gewinne à 500 M auf Nr. 72 699, 75 829, 78 769 und 108 935. (Mitgeteilt ohne Verbindlichkeit von der Lotterie-Kommission.)

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 22. Febr. In der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses wurde von verschiedenen Rednern bei der Generaldebatte über den Eisenbahnetat festgestellt, daß nach den von allen Parteien abgegebenen Erklärungen auf die Zustimmung des Abgeordnetenhauses zu einer Erhöhung der Einkommensteuer nicht gerechnet werden kann.

Genève, 22. Febr. Die im Auslande verbreiteten Gerüchte von der Verhaftung eines großen Teiles der Parlamentsmitglieder und angeblicher Erschießung des ehemaligen Oberpostmeisters Jostava treffen nicht zu.

Loulon, 22. Febr. Das Marinekriegsgericht verurteilte den Seiffährer Almo wegen Landesverrats zu lebenslänglichem Gefängnis und Degradation.

Brüssel, 22. Febr. Das deutsche Kadettenschiff „Charlotte“ trifft am 8. März zu dreitägigem Aufenthalte in Antwerpen ein. Die deutsche Kolonie bereitet einen feierlichen Empfang vor.

Konstantinopel, 22. Febr. Nach einem Telegramm der „Kön. Ztg.“ soll eine Abordnung den deutschen Kaiser im Namen des Sultans auf Korfu begrüßen. Im Fildiz-Palast wird s. Zt. erwoogen, ein Kriegsschiff mit der Abordnung dahin zu senden.

Viktoria, 22. März. Der Oberrichter erklärte die Einwanderungsakte gegen Japan für unwirksam, da sie gegen den Vertrag verstoße. Die verhafteten Japaner wurden frei gelassen. Die Provinzialbehörden haben dagegen bei dem Obersten des Gerichtshofes des Dominion of Canada Berufung eingelegt.

Die Lage in Portugal.

Lissabon, 22. Febr. „Daily Telegraph“ meldet, daß ein neues Komplott gegen die bestehende Regierung entdeckt worden sei. Es bestand die Absicht, eine Erhebung der Armee herbeizuführen. Die Regierung hat die weitgehendsten Vorkehrungen dagegen getroffen.

Lissabon, 22. Febr. Der Major Lobo, der Kommandeur der im Schloß Queluz bei Lissabon garnisonierten Batterie, wurde nach den Azoren veretzt.

Die Balkanfragen.

Sofia, 22. Febr. Die mazedonische Emigration bereitet ein Memorandum an die Großmächte vor, worin die Forderung aufgestellt wird, die Balkanbahn nur mit Berücksichtigung der Teilrechte türkische Grenze-Rumanowo zu bauen. Falls dieser

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 22. Febr. Von der Großh. Badischen Technischen Hochschule Fredericiana wurde dem emeritierten Professor Dr. Georg Lunge, bisher Direktor des chemisch-technischen Laboratoriums am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste auf dem Gebiete der chemischen Technik durch wissenschaftliche Forschung, Unterricht und literarische Tätigkeit die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen.

Karlsruhe, 22. Febr. Zu der von auswärtigen Zeitungen gemeldeten und hier wiedergegebenen Mitteilung, daß dem gegenwärtigen Rektor der Universität München und früheren Professor der Forstwissenschaft an der hiesigen Technischen Hochschule, Herrn Prof. Dr. Endres, s. Zt. durch einen Konflikt mit den Studierenden der Aufenthalt hier „verweigert“ worden und er deshalb dem Rufe nach München gerne gefolgt sei, wird uns geschrieben: Diese Bemerkung kauft eine belanglose und auf längstem Wege befriedigend beigelegte Differenz ganz übertrieben auf, weshalb sie in keiner Weise den Tatsachen entspricht und geeignet ist, sowohl auf die Person des hier noch heute hochgeschätzten früheren Hochschullehrers, wie auch auf die Zustände an der hiesigen Hochschule überhaupt ein falsches Licht zu werfen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Für die nächste Woche sind folgende Opernvorstellungen vorgesehen: Am Sonntag den 23. Februar „Die Zauberflöte“, am Dienstag den 25. die erste Wiederholung von „Luciano“ „Die Bohème“, am Donnerstag den 27. „Schafkopfs“, „Eugen Onegin“, am Sonntag den 1. März „Die lustigen Weiber von Windsor“. Das Schauspiel bringt: am Montag den 24. die erste Wiederholung von Hebbels „Michel Angelo“ und Hofmanns thals „Die Hochzeit der Sobeide“, am Freitag den 28. die dritte und voranschließende Aufführung in dieser Spielzeit von Hebbels „Hedwigs und Marianne“ mit Melanie Krüger-Michaels von Stadt-

Forderung nicht Rechnung getragen werden sollte, würden die mazedonischen Bulgaren andere Mittel ergreifen.

Konstantinopel, 22. Febr. Blättermeldungen zufolge soll die deutsche Regierung der Fortsetzung Konzessionen hinsichtlich der Justizreform versprochen haben, wenn sich die Türkei verpflichtet, die Wünsche der Großmächte hinsichtlich der Verlängerung der Mandate der europäischen Kontroll-Organen zu akzeptieren.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Madrid, 22. Febr. Das Ministerium des Neufern veröffentlichte eine lange Note, in der es daran erinnert, daß die spanischen Behörden von Melilla der scharifischen Mahalla von Martibia Schutz und Unterstützung gewährten und daß sie deren Stellung befestigten, um ihre Festnahme durch Rebellen zu verhindern. Die Note erklärt dann weiter, Spanien wünsche lebhaft zu den normalen Zuständen zurückzukehren, sei aber über El Torres erstauut, der die Stellung von der Mahalla wieder einnehmen lassen wolle und gegen die spanische Besetzung protestiere, die sofort den Mächten mitgeteilt und keinerlei Einwendung begegnet sei.

Brüssel, 22. Febr. Der gestern abend hier eingetroffene marokkanische Finanzminister El Mokri erklärte einem Journalisten, daß er nicht, wie einige Blätter behauptet haben, nach Belgien gekommen sei, um Unterhandlungen wegen Aufnahme einer marokkanischen Anleihe anzuknüpfen. Bezüglich der Haltung Frankreichs gegenüber Marokko erklärte El Mokri, die Haltung sei vollkommen loyal und der Sultan sei mit ihr vollständig einverstanden. El Mokri begibt sich morgen nach Antwerpen, um dort die Hofenanlagen zu besichtigen.

England und die Kongofrage.

London, 22. Febr. Auf dem Meeting, welches in der King-Hall über die Kongofrage gestern abend stattfand, erklärte der Lord-Major, er sei nicht dazu da, die mit England befreundete belgische Nation anzugreifen oder zu tadeln, da die belgische Regierung und das belgische Volk für die Zustände in Kongo nicht verantwortlich seien. Man müsse sich darauf beschränken, darauf zu halten, daß die Kongo-Regierung die abgeschlossenen Verträge achte und das Land dementsprechend verwalte.

Darauf nahm die Versammlung folgende Resolution an: Die Versammlung ist mit der Einföhrung einer belgischen konstitutionellen Kontrolle über den Kongostaat einverstanden und gibt sich der Hoffnung hin, daß arge Veränderungen in der Verwaltung des Kongostaates eingeföhrt werden. Ferner erklärte die Versammlung nachdrücklich, daß keine Reform gebilligt werden würde, welche der Eingeborenen-Bevölkerung nicht ihre Rechte und Freiheiten und insbesondere die durch Verträge garantierte Handelsfreiheit sichere.

Weiteren Text siehe Seite 4 und 7.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. vom 22. Februar 1908.

Mitteleuropa steht heute unter der Wechselwirkung hohen Druckes, der noch im Südwesten lagert und einer tiefen bei Island gelegenen Depression, die einen Ausläufer südostwärts bis zum östlichen Deutschland entsendet. Bei westlichen bis südwestlichen Winden ist deshalb das Wetter trüb, mild und regnerisch; nur im nordöstlichen Deutschland fällt Schnee und herrscht Frost. Unruhiges, trübes, mildes und regnerisches Wetter ist zu erwarten.

Sanatogen

Von mehr als 5000 Professoren u. Aerzten aller Kultur-Länder glänzend begutachtet als wirksamstes Kräftigungs- und Auffrischungsmittel

Kräftigt den Körper Stärkt die Nerven

Zu haben in Apotheken und Drogerien. — Broschüre gratis und franko von BAUER & Cie., Berlin SW. 48.

Polologlow - Zigaretten

werden von Kennern bevorzugt. 8674a

GLOCKNER'S Hutlager, Kaiserstrasse 141, Karlsruhe. Filzwaren für technische Zwecke aller Art. Einlege- und Aufnahmsohlen, Filtriertrichter, Filzschlappen.

Theater in Straßburg i. E. als Gast. Die Eröffnungsvorstellung von Blumen-thal-Adelburgs neuem Lustspiel: „Der letzte Funke“ findet am Samstag den 29. Februar statt. Das Gesamtgastspiel des Elsaßischen Theaters von Straßburg wird am Montag den 2. März den dreiaktigen Schwank des elsässischen Dichters Gustav Stoskopf „Des Pöppers Pöppel“ zur Darstellung bringen. Als Fastnachtstheater-vorstellung wird Dienstag den 3. März, vormittags 11 Uhr „Was und Wo“ und „Sonne und Erde“ gegeben werden. An diesem Tage wird als Abendvorstellung Willibrodus „Verwunschenes Schloß“ in Szene gehen. — Am Sonntag den 8. März wird an den deutschen Bühnen der 70. Geburtstag Adolf Warrages gefeiert werden. Die General-Direktion hat aus diesem Anlaß als Nachmittagsvorstellung zu er-mäßigten Preisen des Dichters „Doktor Klaus“ in Aussicht genom-men. In den Spielplan des Monats März werden aufgenommen: Shakespeare „Hamlet“ im Schauspiel und Delibes „Lalme“ in der Oper.

Bermischtes.

Berlin, 22. Febr. (Tel.) Urentenkund v. Bärenprung, der heute früh von Berlin in seine Garnison zurückkehren wollte, stürzte zwischen Hirschgarten und Friedrichshagen aus dem Waggon, in dem er allein saß. Er geriet unter die Räder; ein Fuß wurde ihm abgepreßt, außerdem erlitt er an Kopf und Armen schwere Verletzungen.

Breslau, 22. Febr. (Tel.) In der Leerddestillation und Koksantial zu Poromba wurden gestern nachmittag bei einer Kesselexplosion ein Arbeiter getötet und drei verletzt. Der Betrieb ist nicht gestört.

Breslau, 22. Febr. (Tel.) Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern auf dem herzoglichen Tiefbau in Waldenburg. Als der Grubenschicht Widuyki in der Einfahrt mit Reparaturarbeiten beschäftigt war, wurde unermutet der Fahrstuhl hochgezogen. Widuyki wurde eingeklemmt und ihm

Schiffs-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 22. Febr. Angelommen am 20.: „Nachen“ in Rio de Janeiro, am 21.: „Schwarborst“ 9 Uhr vorm. in Wien, „Brig Citel“ 5 Uhr vorm. in Antwerpen, „Sachsen“ 2 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Brig Ludwig“ 1 Uhr nachm. in Colombo, „Schleswig“ 6 Uhr nachm. in Neapel, „Friedrich der Große“ 10 Uhr vorm. in Neapel, „Therapia“ in Smirna, „Meist“ 7 Uhr vorm. in Shanghai, am 22.: „Brig Alice“ 7 Uhr vorm. in Wien, „Fohngoller“ 9 Uhr vorm. in Neapel, „König Albert“ 7 Uhr vorm. in Neapel, „Goeben“ 5 Uhr nachm. in Yokohama. Passiert am 21.: „Barbarossa“ 9 Uhr nachm. Dover, „Sonn“ 1 Uhr nachm. Odessa-Queant, „Barbarossa“ 1 Uhr nachm. St. Catharines, „Goblenz“ 1 Uhr nachm. St. Vincent. Abgegangen am 21.: „Schleswig“ 12 Uhr vorm. von Neapel, „Friedrich der Große“ 5 Uhr nachm. von Neapel, „Therapia“ von Smirna, „Stuart“ von Genua, am 22.: „Galle“ 8 Uhr vorm. von Wiffingen, „Großer Kurfürst“ 5 Uhr vorm. von Spdneg, „Prinzregent Artzold“ 8 Uhr vorm. von Gibraltar.

Wasserstand des Rheins. Aoulanz, Hafenwegel. 21. Febr. 2,67 m 20. Febr. 2,66 m, Schusterinsel. 22. Februar. Morgens 6 Uhr 1,88 m, Nehl. 22. Februar. Morgens 6 Uhr 2,48 m, Maxau. 22. Februar. Morgens 6 Uhr 4,31 m, gef. 0,10 m, Mannheim. 22. Februar. Morgens 6 Uhr 3,91 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 23. Februar: Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Weierth. Fußballverein. Spiel. Sportplatz Weierwald. Ev. Männerverein der Südstadt. 8 U. Schubert-Konzert i. Gemeindehaus. „Friedrichshof“ Von 11 Uhr an Frühstopp-Konzert. Nachm. Fußballklub Germania. 2, 3 1/2 Uhr Wettspiele. Fußballklub Phönix. 2 1/2 Uhr Spiel. Sportplatz. Fußballverein. 3 1/2 Uhr Wettspiel. Große Karnevalsgesellschaft. 5.11 Uhr Damenstiftung im gr. Festballsaal. Karnevalsgesellschaft der Südstadt. 6.11 U. Damenstiftung. Wilhelmstr. 14. Koloheum. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Ruderverein Sturmvogel. 4 Uhr Nachfeier in der Gansa. Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 8.17 und 8.47 Uhr. Verein der Birtleberger und Birtleberg. Kavallerieverein. 5 Uhr Geburtstagsfeier im Café Roman.

Ernährt die Kleinen mit Nestle's Kindermehl.

Orient-Teppich-Haus CARL KAUFMANN. Grossh. Bad. Hoflieferant. Kaiserstrasse 157. 2214. Einziges Spezial-Haus in echten, orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden. Eigenes Einkaufshaus Konstantinopel. Atelier für Kunststoffererei im Hanse.

Patent-Anmeldungen, Verwertungen, Gebrauchsmuster, Warenzeichen streng reell, kulant u. prompt. Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Hirschstrasse 45a. Kostenlose Ankünfte in Patentangelegenheiten.

Lassen Sie sich Prospekt und Anerkennungsschreiben in den Geschäften geben über Citrovin-Essig! I. Karlsruhe-Mannheimer Spezial-Institut für radikale Ungezieferausrottung. Versicherung gegen Ungeziefer. J. Stauber, Karlsruhe, Kaiserstr. 121. Prima Referenzen. Weitg. Garantie. Zahlung nach Erfolg. 6964.

die rechte Gesichtshälfte zerrissen. Außerdem erhielt er schwere Verletzungen an der rechten Körperseite.

sc. Allenstein, 22. Febr. (Privatteil.) Die Meldung, daß Frau v. Schönebeck für geistig gestört erklärt worden sei, entspricht nach amtlichen Erkundigungen nicht den Tatsachen. Die bisherige Unternehmung hat lediglich die moralische Minderwertigkeit der Angeklagten ergeben, aber keine Geisteskrankheit im Sinne des Gesetzes, die nur Verurteilung ausschließen vermöchte.



hd München, 22. Febr. (Tel.) In der vergangenen Nacht entstand in der Reichlichen Guts-Verwaltung in der Landbergerstraße aus unbekannter Ursache ein umfangreiches Großfeuer, dem ein Hundstadel und zwei Ställe zum Opfer fielen. 120 Schafe, die nicht verfehrt sind, wurden vernichtet. Mehrere Personen, die in dem Stadel übernachteten, kamen ums Leben. Die verkohlten Leichname zweier Personen wurden bereits gefunden. Man vermutet aber, daß noch ein oder mehrere Personen dem Feuer zum Opfer gefallen sind. Die Feuerwehr ist noch immer tätig, um nach etwaigen weiteren Leiden zu suchen. Der durch den Brand angerichtete Schaden beziffert sich auf viele Tausende.

Straßburg, 22. Febr. Das am 19. Februar, abends 10 1/2 Uhr, in Wien verpürte Erdbeben ist auch an der hiesigen kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenerforschung von allen Instrumenten aufgezeichnet worden.

hd Newyork, 22. Febr. (Tel.) In Brooklyn wurde gestern die zerstückelte Leiche eines Italieners gefunden, an der die Gliedmaßen und die Zunge fehlte. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß der Mord von einem Mitglied der schwarzen Hand ausgeführt wurde, während der Ermordete sich die Haare schneiden ließ. Man vermutet, daß es sich um einen Diebstahl an einem Verräter handelt.



# Düngen Garten und Vorgarten

mit  „Iris“,  geruchfreier und concentrierter Gartendünger.  
**C. Frohmüller, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 32.**

## Bitte trinken Sie nur Heims flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt!  
Ohne jede Arbeit stets trinkfertig.  
Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser.

Überall zu haben.

Alleinige Fabrikanten:  
**Süddeutsche Nahrungsmittelwerke, Freiburg i. Br.**

### Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht entschlief unerwartet rasch unser treubesorgter, heissgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater u. Grossvater

### Herr Wilhelm Riede

Inhaber der Firma Gebrüder Iost Nachfolger  
im 55. Lebensjahre.

In tiefem Schmerze:

- Elise Riede, geb. Lehrenkraus,
  - Hedwig Rothmann, geb. Riede,
  - Gertrud Kachel, geb. Riede,
  - Elise Renz, geb. Riede,
  - Hauptmann Kachel,
  - Forstassessor Rothmann
- und ein Enkel.

Karlsruhe, 22. Februar 1908.

Die Feuerbestattung findet Montag, 24. ds., nachmittags 3 Uhr, im Krematorium statt.

### Nachruf.

† Herrn Andreas Bruch, Werkmeister a. D.,  
gestorben am 13. Februar 1908.

„Süß und ruhig ist der Schlummer,  
In des Grabes kühlen Schooß . . .“  
Klang ihr Lied dem Sangesbruder,  
Gib die Erde dich umschloß.

Liebgestalt um deine Bahre,  
Gehre dich ihr Wort und Tat;  
Ihr umflorter Banner wehten  
Letzten Gruß dem Kamerad.

Den der Tag der Arbeit grüßte  
Ginst als Dienstes-Jubiläum,  
Dem in Gnaden war bechieden  
Auch das Ehejubiläum.

Nun hat Gott ihn dir beendet,  
Den wohlgenühten Erdengang,  
Und es rief zur ewigen Ruhe  
Dich der Feiertagsklang.

Aus denn nun im Gottesfrieden!  
Leise flüster Frühlingweh'n . . .  
Es soll meinen Gruß dir sagen:  
„Schlaf wohl! Auf Wiederseh'n!“

Karlsruhe, 16. Februar 1908.

B6662

-E-



**1.25 Mk.**  
kostet eine neue Uhrfeder,  
Glas, Zeiger je 25 Pfennig.  
Uhren-Reparaturanstalt  
**Adlerstrasse 35.**

**Geld-** Darlehen zu 5% jährlichen  
Zinsen bei bequemer Re-  
turnrückzahlung. 1746a.3.1  
**Rohmann & Co.,**  
Berlin 30 p. (Rückporto).

**Geld verdienen**  
Versid. f. neue Unfall- u. Sterbeg.  
Sache. Nur Kaufte. sind  
Interess. Off. u. L. O. 6777 a  
Rudolf Woffe, Leipzig. 1711a

**Agenten** des Reform- Gymna-  
siums, der bereits mit  
Erfolg Schülern Nachhilfeunterricht  
erteilt, sucht Schüler zum Unter-  
richten. Off. Offerten unter Nr.  
B6720 an die Expedition der „Bad.  
Presse“ erbeten.

Einfache, doppelte u. amerikanische  
**Buchführung**  
wird gründlich erlernt bei mäßigem  
Honorar auch abends (auch auswärtig).  
Offerten unter Nr. B6568 an die  
Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

**hausfrauen aufgepaßt!**  
Jede Hausfrau, welche in Gesell-  
schaft kommt, oder ins Badchen und  
Bügel geht, kann täglich 50 Pfg. bis  
5 Mk. verdienen, ohne auch nur eine  
Minute von der bisherigen Arbeits-  
zeit einzubüßen. Jede Dame oder  
Frau, welche ein gutes Nebenein-  
kommen wünscht, wird gebeten, ihre  
Adresse unter Nr. 2729 in der Exped.  
der „Bad. Presse“ abzugeben. 4.4

**Haasenstein & Vogler**  
A.G.  
Karlsruhe, Kaiserstr. 124, 1  
älteste Annoncen-Expedition  
**Großer Verdienst u. Exzellenz**  
für Jedermann.  
Nimmt für Massenartikel für  
jed. Mensch v. Bedeut., für  
750 Mark verk. Gv. Teilhaber  
u. 6-10000 Mk. gel.  
Off. unter J. 845 an Haas-  
enstein & Vogler, A.-G., Karls-  
ruhe. 2960

Angesehene deutsche An-  
tiengeseilschaft sucht zur per-  
sonlichen Kontrolle und Unter-  
stützung der Vertreter 2980

**Bezirks-Beamten**  
gegen leeres Gehalt und  
Ehefen. Reizegewandten, ener-  
gischen Herren, besonders auch  
**Militär-Anwärtern**  
ist dadurch die beste Gelegenheit  
zur Gründung einer sicheren und  
befriedigenden Existenz geboten.  
Sachgemäße Ausbildung, Ein-  
führung und periodische Unter-  
stützung wird zugesichert. Offerten  
mit Lebenslauf und Photographie  
erbeten unter G. 843 an Haas-  
enstein & Vogler, A.-G., Karls-  
ruhe. 2877.3.3

**Bureau-  
Fräulein,**  
versetzt in Buchhaltung,  
Stenographie u. Maschinen-  
schreiben ins Oberland ge-  
sucht. Zuschriften unter  
C. 755 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Karls-  
ruhe. 2877.3.3

**Vertreter**  
gesucht für verschiedene Bezirke  
Badens für eine neue Fahrzeug-  
gummibereifung. In  
**Autofreifen**  
Eingeführte erhalten den Vorzug.  
Offerten unter Schiffe M. 1868  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Stuttgart. 1596a

**Hund zu verkaufen.**  
Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

**Hand zu verkaufen.**  
Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

**Hand zu verkaufen.**  
Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

**Hand zu verkaufen.**  
Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

**Hand zu verkaufen.**  
Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres Vaters

### Gustav Ziegler

Architekt

für die reichen Blumenspenden und die Leichenbegleitung sagen wir unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Elise Ziegler, geb. Uetz**  
und Kinder.

Der Trauergottesdienst findet Mittwoch den 26. Februar, 1/10 Uhr, in der St. Stefanskirche statt.

B6797

### Arbeiter-Bildungs-Verein. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere werten Mitglieder von dem heute erfolgten Ableben unseres langjährigen, verdienten Mitgliedes

### Herrn Wilhelm Riede, Kaufmann

in Kenntnis zu setzen.  
Die Beerdigung findet Montag den 24. d. Mts., nachmittags 3 Uhr statt und bitten wir um zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis.

Karlsruhe, den 22. Februar 1908.

Der Vorstand.

### Statt besonderer Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Heute abend 1/10 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, unser lieber Vater

### Jakob Schweigert

im Alter von 59 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Marie Schweigert geb. Lindegger.**

Karlsruhe, den 21. Februar 1908.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag halb 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Ruppurrerstrasse 26, B6795

### Arbeiter-Bildungs-Verein. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere werten Mitglieder von dem gestern abend erfolgten Ableben unseres verdienten langjährigen Mitgliedes des

### Herrn Jakob Schweigert, Schneidermeister

in Kenntnis zu setzen.  
Die Beerdigung findet am Montag den 24. d. Mts. nachmittags 1/2 Uhr statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis.

Karlsruhe, den 22. Februar 1908.

Der Vorstand.

### Für Liebhaber.

Ch. Nachtigallen, Wellensittiche, Senegalvinken, Dorschlinge, Zeilisa, Dittelninken. Sammler empfiehlt billigt B6771

G. Bayn, Belfortstraße 17.

### Tirolerin!

Ein elegant. Tirolerkostüm für große Figur, nicht oft getragen, wird zu kaufen gesucht. Off. unt. M. L.

Stillingen postlagernb. 1758a

### Trauerhüte

aus Ia. Crêpe, 15.14

### Brautkränze u. Schleier

in grösster Auswahl. 711

### S. Rosenbusch

127 Kaiserstrasse 127.

### Bei Kauf oder Beteiligung

Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikarrenden, Güter, Villen etc. und Teilhaber-gesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zuzuschicken. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

Karlsruhe Hebelstrasse 13, 1. E. Kommen nach.

### Café Röderer

empfeht

### Frisches Weinkonfekt

Pfund 1 Mk.

Hochachtungsvoll 2943

Emil Röderer, Konditor.

### Gioth's Teigseife

wäscht am besten.

1760a



liefern in allen Sorten bef. prima

### belg. Anthracit

billigt B6796.3.1

Karl Riess, Kohlenhandlung Scheffelstraße 59.

Echtanserkant, bedeutendste in grös. Stadt, sichere Kundenschaft (Verhörden), wenig Konkurrenz, frantbeis-licher sofort billig zu verkaufen. Fachkenntnis nicht unbedingt erforderlich. Käufer wird angeleitet. Ab. Kapital ca. 5000 Mk. Offerten unter 1766a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

**Gebr. Ettliger** Hof-  
lieferanten  
Kaiserstr. 199. Geogr. 1851. Telefon 528.  
**Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen**  
Grösste Auswahl 1. Besätzen, Stickerien  
Spitzen, Garnituren, Knöpf., Bändern,  
Neue Abteilungen für  
Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke,  
Handschuhe, Strümpfe, Schleier.

**Besserer Mittagstisch**  
im Abonnement ist erhältlich.  
B6760 **Steinstr. 31, 2. St.**

**An gut. bürg. Mittags- u. Abendstich**  
können nach Herren teilnehmen.  
B6742.2.1 **Adlerstraße 32, III.**

**Rote und weisse Tischweine**  
in Fässchen und Flaschen,  
Rhein-Weine,  
Mosel- u. Saarweine,  
Burgunder-Weine,  
Bordeaux-Weine,  
Südweine,  
Champagner- und  
Schaumweine,  
Cognac, Rum, Arac,  
Kirschenwasser,  
Whisky, Absinthe,  
Liqueure, Punche

empfeht preiswert

### Weingrosshandlung

### Max Homburger,

Grossh. Hoflieferant,  
30 Kronenstrasse 30  
2862.4.2 und  
124 a Kaiserstr. 124 a.

Rabattmarken.

Auf dem Lande in der Pfalz unweit  
Karlsruhe ist ein

### Wohnhaus

mit 9 Zimmern, Küche, Waschküche,  
Scheune, Stallung u. Biergarten,  
für jedes Geschäft geeignet, da viel  
Arbeiterbevölkerung am Platz, äußerst  
preiswert zu verkaufen. 2.2

Anfragen unt. Nr. 1727a an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Gutes kleines Pferd

für Landwirtschaft u. Trabfahrwerk,  
gut im Zug, fromm, ist billig verkäuflich  
B6752 **Eberle, Amlingen.**

### Landauerwagen,

leicht und gut erhalten ist billig zu  
verkaufen bei B6799.3.1  
**W. Nagel, Kronenstrasse 1.**

### Spiegelschrank u. 1 Gipsfontaine

sind billig zu verkaufen. B6754  
**Kapellenstr. 52, 2. St.**

### Möbel-Verkauf.

Nächsten Montag den 24. Februar,  
nachmittags von 2-4 Uhr, werden  
**Schüßlerstr. 63a, II., L.** folgende  
gebrauchte Möbel wegen Wegzug bill.  
verkauft: 1 Gipsfontaine, 1 Tisch, 3  
Stühle, 1 Kommode, 1 Nachtsch. 1  
Regulatur, 1 Küchen/schrank, 1  
mit Rohr. B674

### Hand zu verkaufen.

Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

### Hand zu verkaufen.

Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

### Hand zu verkaufen.

Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

### Hand zu verkaufen.

Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

### Hand zu verkaufen.

Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**

### Hand zu verkaufen.

Stahlblauen, deutschen Doggen-  
ruden, 2 Jahre alt, oder jungen,  
2 Monate alten, ebenfalls blau, sehr  
schöne Tiere, preiswert zu verkaufen.  
2865.2.1 **Sophienstraße 209.**



Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic course reports for various locations like Frankfurt a. M., Berlin, London, and others, including dates and prices.

Von der deutschen Kolonialgesellschaft.

Abend hielt Herr Oberleutnant Peger, Adjutant der 2. Inspektion der Telegraphentruppen, hier im großen Ratsmumsaal einen äußerst zahlreich besuchten Vortrag über das Thema: 'Wie die Chinesen sich zum modernen Kulturvolk entwickelten'.

aber insofern jetzt in erhöhtem Maße in China eingeführt, als jetzt die seit 1900 auf die europäischen Universitäten geschickten jungen Männer das dort Gelernte zu verwerten beginnen.

Aus den Nachbarländern.

Im Ländchen (Pfalz), 22. Febr. Gestern abend wurden hier zehn Knaben vermisst, welche sich im Walde verirrt haben.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. empfindet ihre gleichmäßig vorzüglichen Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

h. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Börsenwochen-Bericht.

Karlsruhe, 21. Febr. Die Verstimung, welche den börsenmäßigen Verkehr beherrschte, erfährt in der neuen Woche eine Versärfung. Nicht nur, daß die neuen Meldungen aus Amerika eine weitere Verschlimmerung der dortigen wirtschaftlichen Verhältnisse enthalten.

Handelshochschule zu Leipzig. Beginn des Sommer-Semesters 1908 am 22. April.

Zum Pfannenstiel. Sonntag den 23. d. Mts., nachmittags von 4 Uhr ab Grosses Karneval-Konzert.

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6. Heute Sonntag, den 23. Februar 1908: Souper à Mk. 1.50.

Wine Innig. sagen alle Hausfrauen, wenn sie gefragt werden, welcher Cichorien der beste ist.

Nicht unbeachtet lassen!!! In weißbrot, weißbrot, hitor. Lustortstadt der Pfalz, inmitten der Oberrheinischen, Rabelholzwälder und Weingebirge.

Polytechnischer Verein Karlsruhe. Sämtliche Forderungen an obigen Verein sind bis längstens 31. März 1908 erbeten.

NERVENLEIDENDE. erhalt. wicht. Mittel. g. umsonst v. ADOLF SENG, CASSEL 30.

Sie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger-Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe.

Baden-Baden. Bekanntes Pensionshaus mit Café-Restaurant mit köstlich. Inventar an solide, lautionsfähige Leute 1757a.

Bauplätze. - Ettlingen. Ein Blod Bauplätze in schön. Lage Ettlingens, jetzt noch herrlicher, sehr gewinnbringender Garten.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruhstr. 21.

Gebrachtes Piano oder Cateklavier wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 16601 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Dampfmaschine. in sehr gutem Zustande, von Luhn & Berg gebaut, mit guter Expansionssteuerung.

Wagenpferd. braune Stute, 11jährig, gesund, für 750 Mark veräußert.

Jagdswagen. billig zu verkaufen. B6639.22. Kattlerstraße 14a.

Wasserkloß (Sanario) ist billig zu verkaufen. B6779. Mühlburg, Güntersstr. 8, III, r.

Zigarren. 40-50 Stück, 3 Fassons, Java-umblat, Sumatrabeder, 1/2 bessere 1/2 schlechtere, 1/2 Java und 1/2 Sumatrabeder, 1/2 hat zu verkaufen.

Dachshunde! Junge u. alte sind zu verkaufen. Beste Gelegenheit für Liebhaber u. Kenner.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208.

Kurhaus mit la Jahresrestauration. n. d. sehr bill. Preis von M. 60 000.- mit M. 12-20 000.-

zu verkaufen, evtl. wird auch eine Villa in Ettlingen in Tausch genommen.



A. H. Rothschild

Telephon 1556 : liefert in solider Ausführung billigst

Wäsche, Betten, Ausstattungen.

Die Mitglieder der „Freien Schuhmacher-Innung Karlsruhe“

haben folgenden Beschluß gefaßt: Rechnungen sofort mit der Ablieferung der Arbeiten zuzustellen: Ziel 3 Monate, bei Barzahlung innerhalb 30 Tagen 3% Skonto, Beträge die länger als 6 Monate unbeglichen sind, werden mit 5% Verzugszinsen berechnet; Reparaturen sind nur gegen Bar abzugeben.



Wir hoffen, bei diesem Vorgehen die Unterstützung der verehrlichen Kundenschaft zu finden, besonders aber raschere Begehung der erhaltenen Rechnungen, um bessere Verhältnisse in unserem Handwerk herbeizuführen.

Der Vorstand.

Advertisement for 'Eine Serie photograph. Apparate' by Hoerth, Daeschner & Cie. Includes an image of a camera and text describing various photographic equipment.

Erfinder!

Wer eine gute Erfindung hat, wende sich vertrauensvoll an mich. Auskünfte, Ratschläge und Verbesserungen übernehme ich kostenlos. Da mit tatkräftigen Kapitalisten und Fabriken in direkte Verbindung trete, die sich für Erfindungen interessieren und solche gerne ankaufen, ist die beste Gelegenheit geboten, durch mich seine Erfindung zu verkaufen; entweder durch einmalige Barsumme oder Teilhaberschaft. Die Verkaufsunterhandlungen pflege ich mit den Kapitalisten und Fabrikanten persönlich, da hierdurch ein Verkauf am sichersten zustande kommt. Größtes Entgegenkommen gegen unbemittelte Erfinder.

5% Rabatt! Möbel! Möbel!

Wollen Sie grosse Auswahl sehen und billige Preise hören, so bitte bemühen Sie sich in das bekannte Möbel-Haus 2744.32

Holz & Weglein 109 Kaiserstrasse 109. Jahrelange Garantie. Franco-Lieferung.

Bett-Damaste gebe ich bis auf weiteres mit 15% Rabatt ab. Arthur Baer, Kaiserstrasse 93, 1 Treppe hoch.

Damen Herrenkette, Karlsruher, Schützenstrasse 79.

Café Röderer

morgens Sonntag: Tobusch-Torte, Lutsen-, Orangen-, Piemonteser-, Römer-, Baum-, Haselnuss-, Schokoladen-, Punsch-, Brot- sowie diverse Kuchen, Kaffee- und Teegebäck im Ausschmitt.

Emil Röderer, Conditor, Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr. Telephon 1585. 2954

Advertisement for 'Dralle's Malattine' skin cream, featuring an image of the product bottle and text describing its benefits.

Ideales Hautpflegemittel in Tuben. In kalter Jahreszeit unentbehrlich! Auch für Kinder sehr empfehlenswert. Fettlos und schmerzt nicht. Hilft sofort gegen spröde und aufgesprungene Haut.

Woll-Matratzen

rot-rosa, neue, gut gearbeitet für nur M 12.90, Seegrasmatr. f. nur M 8.45, Kindermatr. f. nur M 4.90 zu verfeinigen. 31, 32, 1. Tr. 2730.43

Neuartig! kein Risiko, keine Enttäuschung ist möglich, wenn Sie bei uns eine Nähmaschine, Sprechmaschine, Uhr oder Gold- und Silberwaren, Waffen und Fahrräder bestellen. Wir liefern ohne Vorauszahlung, lediglich zur Ansicht und Prüfung. Man verlange Katalog, Maschin Fahrrad- u. Maschinen Gesellschaft Köln Nr. 94.

Privat- u. Bankdarlehen

Gottesdienste.

Sonntag, 23. Februar. Evangelische Stadt-Gemeinde. Kollekte: Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten Kollekte für den Landesverein für innere Mission. Stabkirche. 1/9 Uhr: Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann. 10 Uhr: St. Stadtpf. Schwarz. 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz. Kleine Kirche. 1/10 Uhr: St. Pfarrer Vender. 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. 6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul. Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofpred. Fischer. Johanneskirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Heffebacher. 1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Heffebacher. 1/12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindefaust: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. 6 Uhr: Herr Stadtvicar Weber. Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Jaeger. 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde. 2 Uhr: Andachtsstunde für Taubstumme. 6 Uhr: Herr Stadtv. Duhm. Gemeindefaust der Weststadt, Wülfersstr. 20. 10 Uhr: Herr Stadtv. Duhm. 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger. Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier. 6 Uhr: Herr Stadtv. Trenkle. Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Herr Stadt. Weber. 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp. Evang. Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigantskandidat Hoffmeister. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfr. Rapp. Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhler. Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim 9 Uhr Herr Stadt. Paul, dann anschließend Christenlehre. Waghengottesdienste. Mittwoch den 26. Februar 1908: 8 Uhr Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer. Donnerstag den 27. Februar 1908 5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Dr. Rapp. 8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. 8 Uhr Konfirmationsfeier der Lutherkirche: Herr Stadtvicar Trenkle. Karl-Friedrich-Gebärdenschule (Stadtteil Mühlburg). 1/10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Stefan Ebert. 1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stefan Ebert. Evangelische Stadtmission. Breitenstraße 28. 1/12 Uhr Kindergottesdienst Adlerstraße 28: Herr Stadtmisionar Pieber. 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Pfarrer Vender. 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Söhler. 8 Uhr Jungfrauenverein von Fr. Weber, Erbprinzenstraße 12. 4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Vene, Adlerstr. 28. 1/5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Vender. 6 Uhr Abonnementvortrag von Professor Vornhäuser über Adam und Prometheus. Montag, abends 7 Uhr, Pfingstverein. Montag abends 8 Uhr Bibelstunde Augustastr. 8: Herr Sekretär Kähler. Dienstag, abends 8 Uhr, Mädchen des Jungfrauen-Vereins. Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgem. Bibelstunde: Fr. Stadtmisionar Lieber. Predigtausgabe. Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetsstunde für Frauen. Freitag, abends 1/7 und 1/9 Uhr, Vorbereitung für den Kindergottesdienst. Dürkheimer Verein junger Männer, Kreuzstraße 28. Sonntag, abends 6 Uhr, Vortrag von Professor Vornhäuser, über Adam und Prometheus; 1/9 Uhr gefellige Vereinigung. Dienstag abends 1/9 Uhr Bibelbesprechung für Männer. Dienstag, abends 1/9 Uhr, Singt. Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnab. Donnerstag, nachm. 1/8 Uhr, christliche Vädervereinigung. Donnerstag, abends 1/9 Uhr, Bibelbesprechung der Älteren und jüngeren Abteilung. Samstag, abends 1/9 Uhr, Gebetsstunde der Mägdlein des Christlichen Vereins junger Männer, sowie diejenigen des Jugendvereins

ind jeden Abend von 8 Uhr, am Sonntag von 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlich eingeladen. Vereinshaus, Amalienstraße 77. Form. 1/12 Uhr Sonntagschule. Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Stadtmisionar Kies. Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Vortrag f. Männer- und Jünglinge. Montag abends 8 Uhr: Jugendbakt. Montag, abends 1/9 Uhr, Frau-Kreuzverein. Dienstag, abends 1/9 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Jungfrauenverein. Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Versammlung: Herr Stadtmisionar Kies. Donnerstag, abends 1/9 Uhr, allg. Versammlung Durlacherstr. 32: Herr Stadtmisionar Kies. Donnerstag abends 1/9 Uhr: Gesangschor (Männerchor). Freitag, abends 8 Uhr, Missionabend für Frauen und Jungfr. Samstag, abends 1/9 Uhr, Gebetsstunde f. Männer u. Jünglinge. Evangelisch-lutherische Gemeinde. alte Friedhofkapelle, Waldhornstr. Sonntags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm. Vereins-Versammlungen. Sonntag den 23. Februar 1908: 4-6 Uhr: Konfirmationsfeier Stefaniensstr. 22: Versammlung des Jungfrauenvereins. 1/7-1/8 Uhr: Versammlung der Konfirmierten Töchter: Konfirmationsfeier Stefaniensstr. 22. 4-6 Uhr: Konfirmationsfeier Waldhornstr. 11: Verein Konfirmierter Mädchen. 8 Uhr im Gemeindefaust der Südstadt: Säuberungskongert. Donnerstag den 27. Februar 1908 8 Uhr: Monatsversammlung im Evang. Gemeindefaust Wülfersstraße 20. Referat des Herrn Stadtpf. Jaeger: Erdemot und Gottesgüte. Darauf Besprechung. Katholische Stadtgemeinde. Sonntag Exagesimä. Hauptkirche (St. Stephan). 1/6 Uhr Frühmesse. 1/7 Uhr hl. Messe. 1/8 Uhr hl. Messe. 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/8 Uhr Christenlehre f. Mädchen. 8 Uhr Andacht zu Ehren der Lieb. Muttergottes, zugleich für die Jungfrauenkongregation; nach derselben Versammlung des Männervereins. Bernharduskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr Kindergottesdienst m. Pred. 1/12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 1/8 Uhr Herz-Maria-Bruderschäfts-Andacht. Liebfrauenkirche. 1/7 Uhr Frühmesse. 1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt. 1/10 Uhr Amt mit Predigt. 11 Uhr hl. Messe. 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben. 1/3 Uhr Rosenkranzandacht. St. Vincentiuskapelle. 1/7 Uhr Austeilung der hl. Komm. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt. St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion. 1/7 Uhr Frühmesse. 1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Christenlehre für Mädchen. 1/8 Uhr Beip. Rath. Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe. St. Franziskushaus (Grenzstr. 7). 8 Uhr Amt. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. 1/7 u. 1/8 Uhr Aust. d. hl. Kom. 1/8 Uhr deutsche Singmesse. 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 1/2 Uhr Christenlehre f. Jünglinge. 2 Uhr Beip. 3 Uhr Männerverein mit Predigt. Stadtteil Rippurr (Festhalle). 9 Uhr Singmesse mit Predigt. (Alt-) Katholische Stadtgemeinde, Auferstehungskirche. 10 Uhr Herr Stadtpf. Vodenstein. Vereinsversammlungen. Sonntag den 23. Februar 1908: Patronage: 8 Uhr: Versammlung im Josephshaus. Kathol. Jugendverein der Altstadt: 1/4 Uhr: große Fastnachtsunterhaltung im Apollotheater (Wartenstr. 16). Jugendverein der Mittelstadt: nachm. 4 Uhr: jung. Abt. abends 8 Uhr: ältere Abt. Dienstbotenverein der Mittelstadt: 4 Uhr Versammlung im Franziskushaus. Dienstbotenverein der Weststadt: nachm. 4 Uhr: Versammlung der Gesangsabteilung und der Beichtgelegenheiten.

Dienstbotenversammlung: nachmittags 4 Uhr: im St. Annenhaus. Jugendverein der Südstadt: nachm. 1/5 Uhr: Fastnachts-Unterhaltung mit Theateraufführung im Josephshaus. Mägdlein: freudlich eingeladen. Eintritt frei. Kathol. Arbeiterinnenverein: nachmittags 5 Uhr: Versammlung im Josephshaus. Kathol. Kirchenmusikverein der Bernharduskirche: abends punkt 7 Uhr: Fastnachts-Famfensabend im kleinen Festsaal. Dienstag den 25. Februar 1908: „Fidelitas“, Verein Kathol. Kaufleute und Beamten. 9 Uhr Versammlung. Gänge willkommen. Donnerstag den 27. Februar 1908: Kath. Gesellenverein: abends 1/9 Uhr: Versammlung. Kathol. Arbeiterverein: 1/9 Uhr Versammlung. Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 40b). Sonntags 1/10 Uhr Predigt. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 5 Uhr: Predigt. Abends 1/9 Uhr Vereine. Montag abends 1/9 Uhr Gebetsstunde. Mittwoch abends 1/9 Uhr Gebetsstunde. Herr Prediger S. Rieger. Jünglingsverein der Evang. Gemeinschaft (Weiertheimer Allee 4). Form. 1/10 Uhr Predigt. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Nachm. 1/4 Uhr Predigt. Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Von Montag, den 24. bis mit Freitag, den 28. Februar, jeden Abend 1/9 Uhr Evangelisations-Versammlung. Herr Prediger Deeg.

Advertisement for 'Umsonst' (free) items, including pocket knives, razors, and other small goods. Includes an image of a pocket knife.

Advertisement for 'Nur 8 1/2 Mk. franko' (only 8.50 Mk. free) for a 50-meter, 1-meter wide best-quality fabric. Includes an image of a fabric roll.

Advertisement for 'Groß-Theater Karlsruhe' on Sunday, Feb 23, 1908. Features the play 'Die Zauberflöte' and lists the cast members.

Advertisement for 'Färberei Printz' (dyeing) with 65 dyes and 500 different colors.



Betten • Wäsche • Ausstattungen

Liefert billigst in gediegenster Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber. Grossh. Hoflieferant. 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telefon 270.

Montag den 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im unteren Saale des Café Nowack:

Öffentlicher Frauen-Vortrag

von Frau Frieda Liebert, Hygienikerin aus Konstanz.

Unscheinbare Vorboten der Frauen- und Nervenleiden.

Vortragshalt: Symptome und Ursachen der Frauenkrankheiten. Bau und Funktion der Geschlechtsorgane. Besprechung aller akuten und chron. Frauenleiden, insbesondere katarrhalischer Entzündungen, Aron. Uterus-Entzündungen, Polypen, Verlagerungen, Entzündungen, Ovarienentzündungen, Krebs u. s. w., Nervosität und Nervenschwäche infolge Frauenleiden u. s. w. Aufklärung über Verhütung von Frauenkrankheiten. Erläuterung an anatom. Tafeln.

Karnevalgesellschaft Badenia.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche sich bei der Kleppergarde am Maschenzuge beteiligen wollen, sich am Sonntag den 23. Februar, vormittags von 11 Uhr ab, im Saale der „Brauerei Kammerer“, Waldhornstrasse, zu melden. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

Gasthaus zur Stadt Baden

Kriegstrasse 120, Ecke der Leisingstrasse. Meinen verehrten Stammgästen und Bekannten zur gefl. Nachricht, dass ich von heute ab den rühmlichst bekannten Doppel-Bock Spezialgebräu aus Münchener Original-Malz zum Ausschank bringe, wozu höflich einladet Anton Letzger. Eigene Schlachtung. — Reine Weine. Morgen Sonntag den 23., Zither-Konzert Eggländer.

Höhere Handelsschule Ulm a. D. Institut I. Ranges mit Pensionat. Neu-Aufnahme: 1. Mai 1908. Kaufm. Fachkurse. Vorbereitungsanstalt zum Einjähr.-Prüfungsamt. Sprachen-Institut. o. Ausländer-Kurse. Individuelle Behandlung der Zöglinge. Ausführliche Prospekte mit Referenz. u. s. versenden kostenfrei die Direktoren: Lurk u. Dr. Keller.

Prima frisches Blut per Liter 20 Pfennig. erhält man fortwährend im Schlachthof in der Blutabgabestelle der Freien Metzger-Zunft Karlsruhe.

Doppel-Torpedo. Die grösste Erholung bietet eine Fahrt auf Doppel-Torpedo. Beste Gebirgs-Freilaufbahn. Ein Meisterwerk deutscher Technik.

Marke Ethel Malzkaffee. Hervorragend durch Wohlgeschmack, Nährkraft und Bekömmlichkeit. Überall erhältlich! Els. Lothr. Malzkaffee-Fabrik, Schiltigheim/V.

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37. 1037

Gesichtshaar wird entfernt für immer, schmerzlos, nur d. Elektrolyse. Darf selbst Massage sowie Gesicht- u. Nagelpflege. Beste Referenzen. B139.10.8 Fr. Risting, Kaiserstr. 173, 4. Etg.

Sicherheits-Seilwinden zum Aufwinden von Lasten. Einfach! Praktisch! Bewährt! Prospekte gratis! Ph. Mayrath & Co., Frankfurt a. Main.

Käufer oder Teilhaber rasch und verschwiegen durch Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstr. 167. Kapitalien mit jedem Kapital vorhanden. Besuche und Rücksprachen kostenfrei. — Kein Inseratentnehmen. — Zahlreiche Erfolge und Anerkennungen. — Bureaus in Leipzig, München, Karlsruhe, Stuttgart, Köln, Hannover, Breslau, Berlin usw.

50—70000 Mk. sind auf 1. Hypothek zu 4 1/2% per April, Juli und Oktober auszulösen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Karlsruhe, Leisingstrasse 2a, Telefon 2117.

Geld-Darlehen auf Grundbesitz, Möbel, Wechsel, Hypothek u. s. w., rasch u. diskret. A. Haller, Strassburg i. E., Brogliesplatz 10. Müllp. 1144a/15.8.

Prima II. Hypothek mit 12000 Mark auf ein Haus in der Nähe des Marktplatzes gesucht. Zins 5—5 1/2%. Offerten unter Nr. 2670 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

3500 Mk. gesucht auf 1. Hypothek auf's Land sofort v. Erbgeber, von pünktl. Leuten. Offerten unter Nr. B6737 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Darlehen gibt Bantgeschäft schnell, von 80 M ab, 5 M monatl. rückzahlbar gegen Waren- u. Möbelverpfändg., Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Grundbesitz, Erbchaft, Wertpapiere, Lebensversicherung u. Abschluss u. s. w. Viele Kunden am hiesigen Plage. Off. m. 20 J. Rückporto unter Nr. B5784 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erb. 6.3

gutes Geschäft mit Metzgerei in Pacht zu nehmen. Offerten unter Nr. B6199 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Gasthaus in Amstätt Badens ist umstände halber baldigst an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten. Offerten unter Nr. 1461a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Kolonialwarengeschäft in guter Lage ist umstände halber sofort zu verkaufen. Es werden 10%, vom Fakturapreis nachgelassen und sind circa 1500 Mark erforderlich. Offerten unter Nr. B6539 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Statt Karten. Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocheifrig an. Gustav Homburger u. Frau Else, geb. Wertheimer. Thea Hanna. 2935

Prospekte frei durch die Kurdirektion. Kohlen-säure-Thermal-Sool-Sprudelbäder. 25 Mineralquellen. Neues mediko-mechanisches Institut im vergrößerten Badehaus. Prospekte durch die Kurdirektion. Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumatismus. Bad Soden am Taunus. Södeker Warmbrunnen N3.1905. Vorzüglich bei chronischem Rechenkatarrh und Erkrankungen der Atmungsorgane. Quellen No. 1, 4, 6 und 18 bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen. Wasserversand u. Broschüren d. d. Brunnenverwaltung G. m. b. H.

Meine neuesten Mustermappen mit über 100 Zimmer-Einrichtungen. W. Axmann-Freiburg/B. Eigene Fabrikation. Lieferung franco.

Zur Fastnacht backe man Krapsen nach folgendem Rezept: Zutaten: 60 g Zucker, 125 g Butter, 4 Eier, 500 g Mehl, 1 Päckchen Dr. Oetkers Backpulver. Zum Ausbacken gebraucht man halb Schmalz, halb Palmöl. — Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eier, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, hinzu und wenn nötig noch soviel Milch, daß ein mittelfester Teig entsteht. Man rollt denselben aus, sticht mit einem Weinglas runde Scheiben aus und backt sie in feuchtem heissem Fett auf beiden Seiten braun. Dann nimmt man die Krapsen heraus, läßt sie abtropfen und bestreut sie mit Zucker und Zimt.

Ausnahme-Offerte! Nur 8 Tage gültig! Jedem, dem unsere Waren noch nicht bekannt sind, senden wir ein Probe-Geld-Kassettenset Nr. 50 mit 15 Jahre Garantie zur Lieberzeugung der Qualität unserer Waren, wer Mt. 1.00 für Porto, Verpackung, einleibende Nachnahme 20 Pf. mehr, restlicher Wert doppelt.

Dr. Oetkers Vanillin-Zucker zu allen möglichen Mehlspeisen, Crèmes und Puddings. Man denke auch daran, dass Dr. Oetkers Vanillin-Pulver eine vorzügliche Nachspeise gibt und aus dem besten Reispulver hergestellt wird.

Gebrüder Bell, Gräfrath 12 b. Solingen, Stahlwarenfabrik, gegründet 1876. Schweiße-Schmalz garantiert reines echtes. mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als: Eimer, Ringhafen, Schwenkesselt, Feigschüssel, Wasbertopf. Viele Anerkennungs-schreiben!

Jagdrad 1908! Die feinste deutsche Marke! Vor Ankauf eines Rades verlangen Sie unbedingt unseren grossen Hauptkatalog, welcher ausser Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen und Haushaltungsmaschinen eine aussergewöhnlich grosse Auswahl in allen Fahrradzubehör- u. Bestandteilen sowie Sportartikel enthält. Wir bieten beim Einkauf die grössten Vorteile! Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken Kreiensen 670.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Deutsche Seemanns-Schule. Hamburg-Waltershof. Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung der Lustiger Knaben. Prospekte durch die Direktion.

Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, 16999\* Wilhelmstrasse 15. Damen i. Standes, die gut, glückl. heirat. woll., wenn i. vertrauensv. an das renommierte, diskret. Bureau J. Hitz, Freiburg i. S., Gerberau 7a. Herrnhadeweis leitend. 1674a

Beamter, mit 2000 M. Gehalt, kath., Witwer, Mitte 40er, mit 2 Kindern, wünscht mit Frau, nicht unter 30 Jahren, od. kinderloser Witwe sich wieder zu verheiraten. Entgeltliche Offerten sind mit Vermögensangabe unter Nr. 1330a an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen. 2.2

Heirat! Fr. 24 J., 170000 M. Verm., davon 100.000 M. in Heirat mit solid. freib. Herrn. Off. idem!, Berlin, Friedrichstr. 154. 536a/10.6

Heirat! Junges alleinlebende Bräutlein mit 100.000 Mark Vermögen u. i. zu verheiraten u. Herrn (u. a. ohne Verm.) der ihre beiden reich versorgt. Kinder adoptiert. Beruf, Konfession Nebensache. Nur ernste Vorkandidaten wollen sich melden bei F. d. e. s., Berlin 18. 1694.8.2

Heirat! w. hässl. ergo. Fr. 22 J. u. fl. Fehler, Verm. 180.000 M. bar, später erbe. Verm. n. Bed. doch gut. Char. u. treue Liebe. Brief an: 1585a.6.8 Fr. Gombert, Berlin S.O. 26.

Heirat. Welch edelgestimmte Herr, geachteten Alters etw., Witwer mit 1—2 Kindern, nicht ausgeheiratet, würde ein. am. 25jähr. Fr. von festem Charakter, u. intell. Erschein. durch Heirat ein glückl. Heim bieten? Ernstgem. Offert. v. Karlsruhe u. ausw. z. w. Beförder. u. Nr. 1765a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. jeden Standes vermittelt. Heiraten erfolgen, trell u. diskret, Damen e. g. Anzahl, vorgefertigt von 2000—200.000 M. Fortuna, Freiburg i. S., S. 52. Rückporto. 1075a

Welche Dame? Vermög. u. völlig unabhängig, würde gegen sehr gute Verzinsung tücht. solid. Kaufm. m. Kapital z. Durchführung guter Geschäfte unterstützen? Spätere Heirat ev. nicht gänzl. ausgeschlossen. Werte Offerten unter F. K. 4126 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2921.2.1

Wirtschaft. tüchtige Wirtsleute. Geeigneter Persönlichkeit wäre gleichzeitig Gelegenheit geboten, das Maschinenvermögen oder den Bestand der Kundschaft zu übernehmen. Best. Offerten unter Nr. 1752a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Berlora. Donnerstag mittag zwischen 12—1 auf d. Marktplatz von einem Knaben ein neuer Regenfirm mit roten Blumen. Abzugeben geg. Bestätigung Gottesauerstrasse 18, 4. Et. B6815

Berlora. wurde am Mittwoch eine silb. Brosche mit 5 hängenden Lapis-Lazuli-Berlen. Gegen Belohn. abzugeben Kaiser-allee 93, 2. Et. B6798

Berlora. wurde Samstag den 15. Febr. eine goldene Brille. Geg. Belohn. abzugeben im Hundsbureau. B6758

Berlora. Eleg. Herren-Domino, schwarz, fof. billig zu verkaufen. B6821 255 Brunnstr. 8. 11. Kauf.



Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 20. Februar 1908.

Der Großherzogliche Oberlehrer macht dem Stadtrat Mitteilung über das Ergebnis der letzten, an der Gymnasialabteilung der Höheren Mädchenschule (Mädchengymnasium) vorgenommenen Besichtigung. Der Bericht des Kommissärs lautet danach außerordentlich befriedigend...

Die Gartenabteilung Karlsruhe, e. G. m. b. H., beschäftigt, auf dem domänenartigen Gelände östlich des Stadtteils Mühlburg drei Winterhäuser, wie sie von ihr für die minderbemittelte Bevölkerung erbaut werden sollen, nach Entwürfen des Professors Länger erstellen zu lassen.

In Vertretung. Für die Dauer der Erkrankung des Vorstandes des Grundbuchamts wird Gerichtsassessor Ludwig Becker, zurzeit beim Notariat Mühlbach, zum Dienstverweser beim Grundbuchamt ernannt.

Der Stadtgartener ist infolge Niedriggangs des Grundwasserstandes trocken gelegt. Seine Wiederbildung und Erhaltung ist nur durch Zuleitung der Seeohre um 0,50 Meter möglich, was einen Aufwand von etwa 7—8000 Mark verursachen wird.

Das städtische Straßenbahnnetz legt nach Vornehmen mit dem städtischen Tiefbauamt Kostenberechnung für die Verlegung des südlichen Straßenbahngleises in der Kaiser-Allee zwischen Marzahn und Händelstraße auf die Nordseite der Allee (südlich des dort liegenden Gleises) und für die feste Einbettung der Kaiser-Allee zwischen Marzahn und Mühlburg vor.

Der Entwurf neuer Ortspläne über den Besuch der Gewerkschule und der Handelschule (seitherigen kaufmännischen Fortbildungsschule) wird den interessierten gewerblichen und kaufmännischen Vereinigungen zur Aeußerung mitgeteilt.

Dem badiischen Amtsdirektorenverein wird der große Mathaus-Jaah zur Abhaltung einer Generalversammlung auf Sonntag den 23. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, unentgeltlich eingeräumt.

Dem Groß. Bezirksamt werden und beantragt vorgelegt das Gesuch des Wirtes Moritz Luz um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslokalität mit Branntweinschank von Durlacherstraße 61/63 nach Schützenstraße 58, 5 Gesuche um Aufnahme in den badiischen Staatsverband, sowie 1 Naturalisationsgesuch.

Vergeben werden: die Lieferung von Kranketten für die Rheinbahnstation an Gebrüder Braun u. Co. in Mannheim, die Lieferung eines Schreibmagazins für das städtische Krankenhaus an die Firma Eugen Löw hier, die Lieferung von 100 Stück kleinen Fahrrädern für die städtische Straßenbahn an die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft Berlin, die Lieferung von Gleisenträgerstützen für die Straßenbahn an die Firma B. Seneca im Stadtteil Mühlburg, die Lieferung der Einrichtungsgegenstände für die städtische Schulabteilung im alten städtischen Krankenhaus an die Firma Gebrüder Jäger, Dentaldepot hier, die Ausführung von Arbeiten für den Erweiterungsbau der Werkhalle II am Rheinbahnhof wie folgt: Maurerarbeiten an Lacroix u. Christ, Steinhauserarbeiten an August Gerhards Witwe, Zimmerarbeiten an J. F. Nagel und Fr. Bedel, Blecharbeiten an Fr. Müller u. Sohn, Verputzarbeiten an D. Bauer, Glaserarbeiten an Fritz u. Kober, Schreinerarbeiten an Gebrüder Ruser, Schlosserarbeiten an A. Koenigsgüter, Schmiedearbeiten und Metalladenlieferung (eiserne Rollen) an G. Grote, Anstreicharbeiten an Goldt u. Schenkerpflug, sämtliche hier.

Der Stadtrat dankt Seiner Erzellenz Herrn Wirklichen Geheimen Rat Dr. Bürlin für ein auf Ansuchen der städtischen Archibotommission den städtischen Sammlungen überwiesenes Exemplar seines in Kupferbronce modellierten Bildnisses, dem Badiischen Kunstgewerbeverein für die Einladung zu den am 19. und 26. ds. Mts. in den großen Mathaus-Jaah abzueraumten Vorträgen, dem Wirtverein Karlsruhe und Umgebung für die Einladung zu seinem am 26. ds. Mts. im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden Wintervergügen.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 458 Ausgabedekreturen über 288 193 M 16 S, 31 Einnahmedekreturen über 63 532 M 21 S, 3 Abgangsdokreturen über 1260 M 94 S. — 115 Fahrmietverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 519 291 M werden nicht beantragt.

Personalmeldungen

aus dem Vereine des 14. Armeekorps.

Befördert: zu Lt. der Res.: die Vizelfeldwebel bzw. Vizewachmeister: Walter (II Berlin), des 2. Bad. Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Timann (IV Berlin), des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 60, de la Croix (IV Berlin), Oberlt. der Landw.-Abt. 1. Aufgebots, zu den Res.-Offizieren des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21 verfehlt: Wollenhaupt (Cöln), Lt. der Res. des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, zu den Res.-Offizieren des Berg. Feldart.-Regts. Nr. 59 verfehlt: Brauhöwer (II Oldenburg), des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, Wiederer (Bruchsal), des 3. Posen. Inf.-Regts. Nr. 58, Emmerling (Heidelberg), des 2. Ober-Essig. Inf.-Regts. Nr. 172, Stromeyer (Heidelberg), des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30, Kürz (Freiburg), des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66, Simjeth (Freiburg), des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, Steinmeyer (Heidelberg), Gslau (Karlsruhe), des 5. Bad. Train-Bats. Nr. 14. Der Abschied bewilligt: Feber (Düsseldorf), Lt. der Res. des Feldart.-Regts. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, Fehrn, v. Gabeln (Krossen), Mittm. der Res. des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, Erb (Weisbach), Hauptm. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, mit der Erlaubnis

zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, Thomann (II Mühlhausen i. E.), Lt. der Res. des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 148, Schen, Div.-Farrer der 23. Div., auf seinen Antrag mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheaufgebote:

20. Febr.: Friedrich Steinbach von hier, Referendar hier, mit Elise Jahn von hier, Wilhelm Demmeich von Dellingerberg, Dienstadarbeiter hier, mit Walburga Kartes von Mingen, Karl Seig von Mingen, Gendebler hier, mit Frieda Haber von hier, Wilhelm Bacher von Herrenalb, Schneider hier, mit Anna Bogt von Oberkirch, Emil Hermann von Durlach, Tagelöhner hier, mit Martina Weid von Gutterheim.

Geburten:

12. Febr.: Paula Lina, v. Christian Fris, Einkassier. — 13. Febr.: Martha Katharina, v. August Däglhofer, Aukasser. — 15. Febr.: Anna, v. Gustav Daus, Anstreicher. Greichen, v. Wilhelm Koch, Maschinenformer. — 16. Febr.: Paula Rosa, v. Josef Hellbauer, Mangier. Elisabeth Emilie Martha, v. Rudolf Günther, Friseur. — 17. Febr.: Hermann, v. Adolf Jäger, Fabrikarbeiter. Emilie Luise, v. Peter Hornung, Landwirt. Heinrich, v. Philipp Süß, Fabrikant. — 18. Febr.: Hans Otto Heinrich, v. Heinrich Kreh, Ingenieur. Wilhelms Hermann Albert, v. Willibald Rudolph, Oberlechner. Willy Hermann, v. August Eisenbauer, Schreiner. — 19. Febr.: Anna Adelheid, v. Leopold Jinger, Eisendreher. Hedwig, v. Friedrich Strauß, Zementarbeiter. Luise, v. Johann Hegel, Stadttagelöhner. Erna Lisa, v. Alois Krimmer, Telegraphenarbeiter. Wilhelm, v. Martin Müller, Bureaudienner. Luise Maria, v. Peter Vier, Gerichtsvollzieher. — 20. Febr.: Thea Hanna, v. Gustav Domburger, Kohlenhändler. — 21. Febr.: Elsa Susanna, v. Friedrich Hahl, Maschinenformer.

Todesfälle:

19. Febr.: Friedrich Wilhelm Dürr, Ober-Inspektor a. D., ein Ehemann, alt 60 J. Ludwig Wörther, Privatier, ein Ehemann, alt 63 J. — 20. Febr.: Gustav Jäger, Kaufmann, ein Ehemann, alt 55 J. Karoline Bleicher, alt 43 J., Ehefrau des Offiziers Robert Bleicher.

Auswärtige Todesfälle.

Heidelberg. Valentin Fuchs, 62 J. a. Waldkirch. Carl Garbrecht, Privat, 72 1/2 J. a. Freiburg. Carl Allgaier, Malermeister, 40 1/2 Jahre.

Klavierstimmen sowie Reparaturen an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung Ludwig Schweisgut, Hofst. Erbprinzenstrasse 4 KARLSRUHE Telephon 1711

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Der Offizier als Verteidiger im Militärstrafverfahren, eine kurz Anleitung für den Gebrauch in der Praxis, von Oberleutnant Brendel Preis 1.25 M. Druck u. Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr. Chemisch-technisches Lexikon. Eine Sammlung von mehr als 17 000 Vorschriften für alle Gewerbe und technischen Künste. Herausgegeben von den Mitarbeitern der Chemisch-technischen Bibliothek, redigiert von Dr. Josef Berch. Mit 88 Abbildungen. Zweite, neu bearbeitete und verbesserte Auflage. Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 S. Auch schon komplett gebunden in Halbfranzband zu haben. Preis 12 M 50 S. (U. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig.)

Praktische Winke für die Tätigkeit des Vorstandes der Rühnenverwaltung von S. A. Preis 1 M. Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr.

Armours Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Sehr ergiebig. — Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.

EAU DE COLOGNE No. 4711. STETS ERSTE PREISE. Anerkannt beste Marke. FERD. MÜHMENS, GLOCKENGASSE NO 4711 KÖLN R/Rh.

Patentanwalt Ing. A. Ohnimus Mannheim D. I. 7/8 D. I. 7/8.

Fastnachtsküchle, Berliner Pfannkuchen in verschiedener Füllung empfiehlt 2958 Konditorei & Café Emil Röderer, Ecke Waldhorn- und Zähringerstr. Telephon 1585. — Rabattparmarken. —

Billig und gut! liefert die Musik-Instrumenten-Fabrik Wolf & Comp., Klingenthal. S. Nr. 33 Zentr. d. Harmon.-Fabr. m. 7000 Arb. geg. Nachnahme Musik-Instrum. aller Art. Preisverzeichn. 12 S. stark, beste Illustrationen, ca. 300 Abbild. an jedermann unsonst. Garantie: Zurücknahme, Geld retour, Zahlreiche amtlich beglaubigte Anerkennungen.

Die noch vorhandenen einzelnen reinwollenen Pferde decken werden, so lange Vorrat reicht, mit 15% Rabatt abgegeben. Arthur Baer, Karlsruhe, 2245.6.6. Kaiserstraße 93, 1 Tr. hoch. 2 Paar weiße, bill. Biancantauben, zu verkaufen. B743 Akademiestraße 18, II.

Ungeachtet der allgemeinen Cacaovertuerung, kostet BLOOKER'S weltberühmter CACAO M. 2.50 das PFUNDPAKET M. 2.60 die PFUNDBÜCHSE. Allen Freunden ein feines und echt holländisches Cacao wird dieses Fabrikat als das beste, was überhaupt käuflich ist, empfohlen. J. & C. BLOOKER-AMSTERDAM (Holland).

Bräutleute! Mütter! Hausfrauen! Versäumen Sie nicht vor Einkauf Ihrer Bettenartikel die eleganten, zweckmässigsten und einzig modernen Steiners Paradies-Betten anzusehen. Wissenschaftlich anerkannte höchste gesundheitliche und unerreicht praktische Vorteile. angenehme Warmhaltung. Natürliches Mittel gegen Schlaflosigkeit jeden Alters. Leicht aufklappbare Zellen-Matratzen zum Selbstauflapfen und völligen Durchlüften. Solche Matratzenhüllen zum Selbstfüllen von Rosshaar aus alten Matratzen ohne Polsterer, j-der Hausfrau bei Umarbeitung von Matratzen unbedingt zu empfehlen! Separate Patent-Sprungfederböden, Bettstellen aus Holz, Eisen, Stahl, Messing. Weitgehendste Haltbarkeit! Staub- und geruchfreie Schlafzimmer! Gleichartige 2967 Baby- und Kinder-Gesundheits-Betten. Elegante komplette Betten für Erwachsene von Mk. 35.75 an. Lieferung aller einzelnen Teile. Konkurrenzlos! 60 Patente! Orientierung behütet vor Schaden! An Fürstenthöfen, in Sanatorien, Hotels und zahlreichen Privat-Haushalten seit Jahren bestens eingeführt. Preiswerter wie andere Betten! Kataloge und Vertreter mit Mustern geru überallhin zu Diensten. Alleinverkauf zu Fabrikpreisen: Reformhaus „zur Gesundheit“ Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

Bessen-Fahrräder u. Nähmaschinen Mt. 45, Mäntel Mt. 2.20, Schläuche Mt. 1.90, Katalog gratis. Gebr. Hofacker, Wiesdorf 1 b. 24. Fahrrad- u. Motorfahrzeuge. B743 Akademiestraße 18, II.

Zu verkaufen. Wenig getragene, fein ausgestattete Straßen-u. Gesellschafts-Räder, Schlafräder, Jaden u. Mäntel etc. sehr billig abzugeben. Gittingen, Karlsruhestraße 18, Fr. Emerich. B743.2.1

Fahrräder, einige gebrauchte, gut erhalten, mit und ohne Freilauf, von 25 Mt. an, zu verkaufen. 2874.2.2 Carl Steinhaas, Erdbringerstr. 56.

Spezerei-Einrichtung, vollständig, gebraucht, fast vertrieben, Ladenstube mit Glasfronten werden billig ab gegeben. B663 Waldstraße 22, Baden.

4 Milchziegen, am Werfen stehend, hornlose große Tiere, sind billig zu verkaufen. B6751 Zuislingen, Albrache 40.

Umständehalber zu verkaufen ein braves, frommes Weisfisch, Wallach, schwarz-raun, 5jährig. Zu erfragen unter Nr. B6510 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2 verkaufen. Douglasstr. 22, II.





# Thalia-Theater

Vorführung lebender und sprechender Fotografien

Internation. Kinematograf. Gesellsch. m. b. H. Karlsruhe i. B. Waldstrasse.

Das heute zur Vorführung gelangende **Wochen-Programm** des

# Thalia-Theater

26 Waldstrasse 26

ist hervorragend!

## Tonbilder-Programm:

- Die Schlager aus der Operette:
- Ein Walzertraum**  
Musik von Oskar Strauss.  
Fritz Werner u. das Personal des Carl-Theaters zu Wien.  
a) Entrée-Lied des Grafen Nicki.  
b) „Da draussen im duftigen Garten“.  
c) Entrée der Franzin und der Damenkapelle.  
d) Liebes-Duett: „O, Du lieber Fratz“.  
e) Das Piccolo-Duett.
  - Andreas Hofers Tod**  
Bass-Solo mit Echo, ges. von Herrn Pontiller, Direktor der Truppe d'Defregger.
  - Perle des Orients**  
aus der Operette „Geisha“.

## Lebende Bilder:

- Intern. Wintersportfest in Oberhof in Thüringen** vom 1.—3. Februar 1908.
- Bei den Tuaregs**  
(Die Tuaregs sind ein Berber-Volksstamm, der im Süden der Sahara lebt.)
- Verräterische Postkarten**  
(humoristisch).
- Die Jagd nach dem Rollstuhl**  
(humoristisch).
- Bigerlstiefel (Billiges Schuhzeug)**  
(humoristisch).

## Eindeckungsarbeiten.

Dr. Waffer, und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, verdingt die Arbeiten der Eindeckung zu den im laufenden Jahre an Land-, Kreis-, Straßen und Wegen erforderlichen Balzarbeiten — im ganzen von rund 9000 cbm Borphyr-Schotter — im Wege des schriftlichen Wettbewerbs. Preisangebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Eindeckung“ versehen, bis längstens Montag den 9. März d. J., vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, woselbst die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis zur Einsicht aufliegen. 2924

## Sandlieferung.

Dr. Waffer, und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, verdingt die Sandlieferung zu den im laufenden Jahre herzustellenden Eindeckungen der Land-, Kreis-, Straßen u. Kreiswege — im ganzen annähernd 500 cbm — im Wege des schriftlichen Wettbewerbs. Preisangebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Sandlieferung“ versehen, bis längstens Montag den 9. März d. J., vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, woselbst das Arbeitsverzeichnis und die Bedingungen einzusehen sind. 2923

## Philippsburg (Baden). Stammholz-Bersteigerung.



Die Stadtgemeinde Philippsburg versteigert am **Donnerstag den 27. Februar d. J. vormittags 10 Uhr** in Abteilung 2 des Holzauwaltes beginnend, folgende Stämme:

104 Eichen, darunter von 3 bis 4 Fesseln, 40 Forsten, 4 Buchen und 4 Linden.  
Philippsburg, 20. Februar 1908.  
Das Bürgermeisteramt: Steiner, Neubold.

## Granitbordsteine.

Die Stadtgemeinde Ettlingen vergibt im Wege schriftlichen Angebots die Lieferung von rund 800 qm, m Granitbordsteinen, davon sind 500 qm, m frei Station Staatsbahnhof und 300 m frei Station Holzhof zu liefern.  
Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen portofrei und mit entsprechender Aufschrift bis längstens **Mittwoch den 26. d. M., vormittags 9 Uhr**, an das Stadtbaumeisteramt einreichen, woselbst die Profilzeichnungen und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.  
Die Unterlagen werden auf Verlangen auch nach auswärts verschickt.  
Ettlingen, den 18. Februar 1908.  
Der Stadtbaumeister: R. R. f. 1770a

## Stangen- u. Brennholz-Bersteigerung.

Das Groß. Forstamt Durlach versteigert am **Donnerstag den 20. Februar d. J., vormittags 9 Uhr** beginnend, in der Schöbelschen Halle in Durlach aus der Abteilungs 1, 7, 10, 11 und 16 des Domänenwaltes folgende Stämme:

65 bündere Wagnerstämme, 107 fichtene Baustrangen I. u. II. Kl., 90 fichtene Baustrangen, 35 Hopfenstrangen I. u. II. Kl., 184 Eichen, 86 Eichen (3 Eichen I. Kl., 1,20 m lang, 14 Eichen II. Kl., 46 Eichen II. Kl., 28 Eichen III. Kl.), 78 Eichen gemischtes Scheitholz, 8 Eichen bündere und 284 Eichen gemischtes Prügelholz; 7750 Stück gemischte Normalwellen und 8 Lese Schlagbaum.  
Forstamt Durlach in Durlach zeigt das Holz auf Verlangen vor.

## Arbeitsvergebung.

Zum Neubau einer Mittelschule an der Gartenstraße sollen nachstehend veranschlagte Arbeiten bezugnehmend im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

- Lagearbeiten.
- Befestigung von Zugvorhängen.
- Befestigung von Matten aus belgischem Granit.
- Befestigung von Schultafeln.
- Befestigung von Hanfschläuchen (Feuerschläuche).
- Befestigung von Säulenbänken.
- Befestigung von Stühlen.
- Befestigung von Bänken, Stühlen und Winkeln.
- Befestigung von Luvergarnen, Befestigung, Zeichnungen und Angebotsformulare, welche nach auswärts nicht verschickt werden, können bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus II., Obergesch., Zimmer 102, eingesehen und abgeholt werden.  
Daneben sind auch die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum **Samstag den 7. März 1908 vormittags 10 Uhr** abzugeben.  
Karlsruhe, 22. Februar 1908.  
Städt. Hochbauamt.

## Wasserleitung der Gemeinde Unterlenzkirch.

Die Gemeinde Unterlenzkirch vergibt unter Hinweis auf die Verordnung Nr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Angebotsverfahren die Herstellung von etwa 6180 m Rohrgräben, das Liefern u. Verlegen von etwa 6125 m gußeisernen Röhren verschiedener Lichtweiten einschließlich der erforderlichen Zubehörteile, sowie das Herstellen von zwei Schächten und einem Hochbehälter mit 100 cbm Nutzinhalt aus Stampfbeton.  
Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht bei der Kultur-Inspektion Donaueschingen auf, die auch die erforderlichen Angebotsformulare abgibt.  
Angebote mit entsprechender Aufschrift sind längstens bis **Montag den 16. März 1908, vormittags 11 Uhr**, beim Gemeinderat Unterlenzkirch einzureichen, der die Eröffnung vornimmt. 1754a  
Zuschlagsfrist acht Tage.  
Gr. Kultur-Inspektion: Daumberger.

## Grundstücks-Bersteigerung.

Auf Antrag des Konkursverwalters im Konkurs gegen den Holzhändler August Huber in Stadt-Neckl werden die nachbeschriebenen Grundstücke des Gemeindefiskus am **Dienstag den 10. März 1908, vormittags 10 Uhr** im Rathaus zu Stadt-Neckl im Wege des freihändigen Verkaufes öffentlich um das Meistgebot versteigert. Die Bedingungen können auf diesbezüglicher Karte eingesehen werden.

A. Gemarkung Stadt-Neckl, Grundbuch Stadt-Neckl, Bd. 4, Blatt 17:

296. Nr. 119a: 6 a 76 qm Hof- und Garten mit daraufstehendem einschiffigem Schuppen in der Ringstraße, cf. Nr. 118, af. Nr. 119b.
296. Nr. 117d: 16 a 50 qm Hof- und Garten mit Hof- und Lagerplatz, in der Ringstraße, cf. Nr. 117c, af. Nr. 118.
296. Nr. 118: 4 a 40 qm Hof- und Garten, in der Ringstraße, cf. Nr. 142, af. Nr. 136 (Gewerbestraße). Auf der Hofseite steht ein 1 1/2-stöckiges Wohnhaus mit Balkenstuhl nebst angebauter Waschküche mit Schopf, sowie eine einschiffige Stallung, Haus Nr. 2 der Gewerbestraße.

B. Gemarkung Dorf-Neckl, Grundbuch Dorf-Neckl, Band 19, Blatt 2:

296. Nr. 1867: 69 a 11 qm Lagerplatz im Hofgebiet, (Gewann hinter der Schanz), Neckl, den 19. Februar 1908.  
Gr. Notariat Neckl I. Staiger.

## Bekanntmachung.

Die Gemeinde Bruchhausen — Amt Ettlingen — versteigert am **Mittwoch den 26. d. M.** aus ihrem Gemeindefiskus:

89 Eichenstämme von 2,17 Fesseln abwärts und 4 Eichen Küferholz, wozu Steigerer eingeladen werden.  
Die Zusammenkunft ist am genannten Tage **vormittags 10 Uhr** an der Landstraße beim „Grünen Baum“.  
Bruchhausen, den 20. Februar 1908.  
Der Gemeinderat: Günth.

## Fahrrad-Bersteigerung.

**Dienstag den 25. Februar, nachmittags 3 Uhr**, werden im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug im **Auktionslot, Zähringerstraße 29**, gegen bar öffentlich versteigert:

1 schönes, bereits neues Buffet, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch zum Ausziehen, 1 Ausziehtisch, 1 Büchertagere, 1 Serviertisch, alles neuhaun, 1 schöne, bereits neue Salongarnitur, Sofa, 2 Frauenstühle, 4 Halbfauteuils, 1 bereits neuer Dinning, 2 Rohrstühle, 2 Frauenstühle, 1 antike Gelbröhre, 1 Kinderwagen, 1 Bettstelle mit Kopf- und Fußteil, 1 Bettsofa, 3 Deckbetten, 1 kleines Kanapee, 1 Nippisch, 1 Regulator, 19 Band Meyers Legion, Kofferbände, Porzellan, Glas- und Kupferplatten, Blumenvasen, Stahl- und Kupferstücke, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 Hängelampe, 1 Trockenfächer, 1 Gasluce, 1 Wurfstühle, 1 kleines weißes Damenkleid auf Seide, 1 Hochosen, 2weistöckig, mit Ofenplatte, 1,20 m langer Schleibord, ausgepoliert, 1 gute Nähmaschine, 1 bereits neuer **Grammophon**, Aufschallungspreis Mk. 390 ohne Platten etc., spielt sehr schön; 2258  
wozu Liebhaber höflichst einladet.

## Heirat.

Unterthaner, etwanig, Witwer m. Kindern sucht pass. Lebensgefährtin. Verdiensten erwünscht. Off. mit Bild unter Nr. 1763 an die Exp. der „Bad. Presse“.

## Heiraten.

Ein Ständes demittelt erlog, voll u. distret. Damen i. gr. Anzahl vornehmlich von 2000—200000 M., darunter in bad. Heirat: 1 Frä. 40 J., lat., m. 10000 M., 1 kinderl. Witwe, 40 Jahre, lat., 12000 M. sof. u. schöne Einrichtung m. best. Geschäften od. Beamten, 1—3 Kind. u. ausgef. 1 Frä. 28 J., m. 5000 M. Casparwisch, Wehlg., Landw., Bierbr., Koch beoortz., Verm. zw. Bureau Fortuna, Freiburg i. B., S. 52. Rückporto. 1676a

## Geschäftsübernahme.

Ein sehr bedeutend. Amts-, Gar-niments- u. Fabrikstadt mit Badeas habe ich mein fast ganz neu erbaute in besser Lage gelegen. Wohn- u. Geschäftshaus mit großem Laden nebst Garten umständelhaft um den billigen Preis von 22000 Mk. bei einer Anzahl. von 2—3000 Mk. u. sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Anwesen trägt eine jährliche Miete ein von nahezu 1600 Mk. u. wäre höchstem Wechsler u. Installateur günstige Gelegenheit geboten, zu jeder Zeit, da in dies. Stadtteil solche Konsumvergn nicht vorhanden und in dem Hause sich eine Werkstatt befindet. Offert mit Nr. 1728a an die Exp. der „Bad. Presse“.

## Forchheim. Holzversteigerung.



Die Gemeinde Forchheim ver-steigert am **Mittwoch den 26. Februar** im Gemeindefiskus folgende Stämme:

6 Eichen I., II., III. Klasse,  
8 Buchen IV. und V. Klasse,  
40 Eichen II., III., IV. Kl.,  
1 Ahorn IV. Klasse,  
2 Weißbuchen IV., V. Kl.,  
3 Rotbuchen II., III. Klasse,  
4 Eichen weiches Nugholz,  
182 Eichen eichenes und weiches Scheitholz,  
180 Eichen Prügelholz,  
1900 Stück harte Prügelwellen.  
Die Zusammenkunft ist **vormittags 9 Uhr** bei der Saahschule im Rastentort. 1741a  
Forchheim, 21. Februar 1908.  
Gemeinderat: Grüninger.

## Bekanntmachung.

Volkschul-Neubau in der Weststadt Baden bez.  
In heutiger Sitzung des Preisgerichts in dem Preiswettbewerb für den Schulhausneubau der Weststadt wurden folgende Beschlässe gefasst:

Ein erster Preis wird keinem der eingelaufenen 93 Entwürfe zuerkannt.  
Zweite Preise in Höhe von je 1100 M erhalten die Entwürfe mit dem Kennwort „Luisenbad“ des Architekten Walter Ruprecht in Karlsruhe und mit dem Kennwort „Zug nach dem Westen“ des Architekten Hans Volborn in Bruchsal.  
Den dritten Preis im Betrag von 800 M erhält der Entwurf „Kurgast“ der Architekten Regierungsbaumeister S. Winter und Jos. Kerbel in Freiburg i. Br.  
Sämtliche Entwürfe sind vom 20. bis zum 26. ds. Mts. in der Aula des Volkshauses an der Vincenzstraße öffentlich ausgestellt und können daselbst täglich zwischen 11 und 1 Uhr mittags und außerdem **Mittwoch und Samstag** zwischen 3 und 5 Uhr nachmittags eingesehen werden. 1748a  
Baden-Baden, 19. Febr. 1908.  
Der Oberbürgermeister.

## Spekulations-Objekt.

ca. 14000 qm in Gaggenau i. Margtal, im Ort, in gesund, freier Lage gelegen, worauf sich ein groß, massiv, zweistöck. Wohnhaus befindet, mit d. Schatzungspreis für 45000 Mk. u. vert. Offerten unter Nr. B4252 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

**Schweineschmalz**  
Antiküch unterzucht, garantiert reines, mit natürlichen Gewürzen geschmack, ohne Zusatz fremder Stoffe, in Emailgeschichten mit brutto Inhalt:  
Eimer 20—25 Pf. Gefäßschüssel 20—30 Pf.  
Küchgeschüssel 15—20 Pf. Wassertrichter 15—20 Pf.  
Schneekessel 30—40 Pf. — zwei Hände 60 Pf. Preisig-Prob.-Küchgeschüssel m. 10 Pfund u. 6.80 versch. unter Nachn.  
Eugen Kappler, Kirchheim-Teck 150 (Würtg.)  
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. In Holzsch. Preisliste zu Dimst. Tausende Anerkennungs-schreiben.

**Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.**  
Handlung und Hobelwerk.  
Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-bretter. Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

**Tücht. Vertreter** für die beste **Gesundheits-Cigaretten-Sorte**  
bei Gastwirts bestens eingeführt, in Papiercigaretten, Bierlitz, Unterseker, sowie alle Bedarfs-Artikel für Hotel und Restaurant gegen hohe Provision gesucht. Grosse Muster-Kollektion 1—Mk., wird aber bei Aufträgen zurückgezahlt.  
G. Reissmann, Altenburg S.-A., Papierwaren und Reklamo-Artikelfabrik.

**Motor-Wagen,** 1 neuer und 1 gebrauchter, billig abzugeben. Näheres bei 1725a  
**Mart. Arnold,** Heidelberg, Hauptstraße 22.

**Kinderswagen** (Prinzeß) gut erhalten, zu verkaufen. B6748  
Hauptstraße 25, 6. Et., links.

## Piano.

freuzschaltig, v. d. Firma Gode & Cie., einzelne bessere Möbel, dabei hochfeine Salongarnitur mit 2 Fauteuils, sowie bessere Kücheneinrichtung z. verkauf.  
**Sophienstraße 13, part. B6818**  
Ein schönes **Tiroler-Kostüm** für ein Mädchen von 8—12 Jahren und ein **Wanernanzug** für einen Knaben von 6—9 Jahren, sind bill. zu vert. B6706  
**Herrnstraße 60, II.**

## Zu verkaufen.

Eine schön. hellbraune Stute, Normänn. Rasse, 1,70 m hoch, gut im Zug, m. Garant., eign. sich als Zupferd, wie als Herrschaftspferd. 2,2  
Wo? sagt unt. Nr. 1738a an die Exped. der „Bad. Presse“.





Gasmotorenfabrik A.-G., Köln-Ehrenfeld 119

Ueber 40000 Sauggasmotoranlagen Modell für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw. 1907. Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Neu!!! Automatische Kohlenbeschickung D. R. G. M. Königl. Preuss. Staats-Medaille und viele andere Auszeichnungen.

Zahntechniker nur tüchtige, die sich selbständig machen wollen, oder ihren Platz ändern wollen...

Stellen finden Kommiss gesucht. In einem hiesigen Engros-Geschäft findet junger Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist...

Agentur Wir suchen z. Uebernahme der Agentur für einen konkurrenzlos betriebenen Versicherungszweig...

Agenten - Reisende bei hoher Provision überall gesucht. Grüssner & Co., Neurode Holzrouleaux- und Jalousienfabrik...

Lebensstellung 010a findet tüchtiger Herr durch Verkauf und Vermittlung...

50 Mtl. wöchentl. verdienen Sie leicht ohne Brandkenntnis durch Betrieb eines...

Lohnender Nebenverdienst durch wirklich reelle Schreibarbeit für Damen und Herren...

Einkassierer - Gesuch. Zum Einlassieren von Teilzahlungen und zum Anbahnen von...

Bei Anfang April gesucht haast. gepr. Schreiner, evangel. von einer Fabrikantenfamilie...

Maschinenschreiberin zu belegen. Anfangsvergütung 600 Mtl. jährlich, steigend bis auf 1200 Mtl.

Perfekte Verkäuferin, durchaus brauchbar, für mein Spezial-Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft...

Putz-Verkäuferin, angehende, für feinsten Genre gef. Offerten unter Nr. 261 an die Exped. der „Bad. Presse“...

Vertreter, tüchtig und mögl. krankenkundig, sucht bestens eingeführte Fabrik photogr. Apparate und Bedarfsartikel...

zwei tüchtige eingeführte Reisende gegen Fixum oder Provision. Es werden noch einige Platzvertreter angestellt...

Volontär (Architekt) zum sofortigen Eintritt auf ein hiesiges Büro gesucht, höhere Schulbildung Bedingung...

Zeitungsträgerin! durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für den wöchentlichen Stadteil sofort gesucht...

Verkäuferin die selbständig arbeiten kann, etwas kaufmännische Vorkenntnisse und flotte, deutliche Schrift besitzt...

Pelzwarengeschäft p. Juni oder Juli er. in dauernde Stellung gesucht. Branchekenntnisse nicht unbedingt erforderlich...

Verkäuferin! Suche für meine Wursterei tüchtige Verkäuferin. Nur mit dem Rufschmuck bewanderte wollen ihre Angebote unter Nr. 1760a an die Exped. der „Bad. Presse“...

Frauen gesucht zur Gewinnung neuer Abonnenten für eine sehr beliebte Zeitschrift in der Süd- und Oststadt...

Küfer-Gesuch. Ein jungerer Küfer kann eintreten. Viktoriastraße 9. B6778

Zimmerleute für Sägmühlarbeiten. 2 Mann in die Sägmühle Leutchenreuth und 2 Mann bei Rückert in Blankenloch...

Mechaniker-Gesuch. Tüchtiger erster Reparatur-Mechaniker zum möglichst baldigen Eintritt gegen gute Bezahlung gesucht...

Schlosser für bessere Arbeiten, sowie ein Werkzeugschlosser, werden bei gutem Lohne auf dauernde Beschäftigung gesucht...

Eisenwerk Söllingen. Heizer-Gesuch. Tüchtiger Heizer aufs Land sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1662 an die Expedition der „Bad. Presse“...

Buchbinder-Lehrling sind, um glückl. Beding. Aufnahme bei E. Albert Teusl, 2418 Ede Mariengraben und Kreuzstr. Lehrlings-Gesuch. Junge Mann, welcher das Blech- u. Inkaltations-Geschäft gründlich zu erlernen wünscht...

Putz-Verkäuferin, angehende, für feinsten Genre gef. Offerten unter Nr. 261 an die Exped. der „Bad. Presse“...

Gesucht ein junges Mädchen auf 1. März zu kleiner Familie (Vegetarianer). Familiäre Behandlung zugesichert...

Jüngeres fleiß. Mädchen, das schon in gutem Hause gebient hat, zum 1. März oder später als Hausmädchen gesucht...

Mädchen zu Kindern u. Hausarbeit zum 1. April gesucht. Kriegerstr. 160. Eberhart, Oberkriegsgerichtsrat...

Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeit. Mädchen von hier oder nächster Umgebung bevorzugt...

Fleißiges, tücht. Mädchen wird wegen Erkrankung des jetzigen auf 1. März zu kleiner Familie gesucht...

Mädchen gesucht für Speisereisende, nicht über 18 Jahre, möglichst vom Lande. Zu erfragen unter Nr. B6750 in der Expedition der „Bad. Presse“...

Jüngeres Mädchen, aus guter Familie, 15-16 J., kann als Kindermädchen (3 Kinder 1/2, 3, 4 Monate) eintreten...

Tüchtiges Kindermädchen wird sofort auf einem 7 Monate alten Kinde gesucht...

Köchinnen, tüchtige, finden sofort oder per 1. März Stellung in Privathäusern bei hohem Lohn...

Herrschäftsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier u. auswärts gute Stellen...

Kaffee-Köchin, sowie ein Hausmädchen per sofort gesucht. Hotel Germania, Karlsruhe. Zeugnisabschriften einleiden.

Gesucht tüchtiges Köchin und gewandtes Zimmermädchen auf sofort od. 1. März. Vorzüglichen Vorholzstr. 17, II. nachm. zwischen 4 u. 6 Uhr. B6761

Gesucht zum 1. April oder später in gute Familie eine saubere, brave, willige Köchin, die gut kochen kann...

Ein besseres Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als Putzfrau. Wer schon in größeren Haushalten tätig, sehr gute Zeugnisse, Französisch und etwas Englisch forend. Offerten unter Nr. 1764a an die Expedition der „Bad. Presse“...

Stellung-Damen und Herren suchenden die einen besser bezahlten Posten auf lausm. Bureau wünschen...

Lages- u. Abendkurse. Nachweisbar erfolgreiche kostengünstige Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft. Prospekt gratis durch die...

Handelsschule „Merkur“ Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 2018. Junger, tüchtiger Herrschäftskutscher mit guten Zeugnissen sucht alsbald Stelle...

Stütze, Fräulein aus guter Familie, selbst im Kochen u. Haushalt, sucht sof. od. 1. März in kl. bef. Familie Stellung...

Suche zum sofortigen Eintritt eine gute Stelle für tagelöhner. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. B6768 an die Exped. der „Bad. Presse“...

Zu vermieten Laden mit 3 Zimmerwohnung auf 1. April billig zu vermieten. B6757 Gluckstr. 6. N. 2. St. rechts.

Kugartenstraße 81 ist eine schöne Werkstätte mit gr. Keller zu vermieten. Näheres Sommerstraße 14, III. B6752

Bürgerstraße 10 ist im 3. St. eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Kammer auf 1. April zu vermieten...

Friedenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller per 1. März zu vermieten...

Gluckstr. 6, ist eine Mansardenwohnung 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. Näheres Sommerstraße 14, III. B6750

Kaiserstraße 177 ist die Wohnung 2 Trepp. hoch (Ballon), 4 Zimmer, Küche u. Zudehor, per 1. April zu vermieten...

Mariengrabenstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, um monatl. 10 Mtl. und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, um monatlich 16 Mtl. folglich zu vermieten...

Partstraße 5, 2. Stod, ist eine herrschaftliche 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten...

Kaiserstraße 71, im Dreieckeladen. B6818

Waldstr. 15, 4. St. ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten...

Zimmer, gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres Eitlingerstr. 43, 4. St., vis-à-vis dem Stadtgarten. B6776

In guter Beamtenfamilie finden 1-2 Herren e. wach od. elegant möbliert. Zimmer mit guter Pension, Schiller auch Berücksichtigung. Offerten unter Nr. B6764 an die Expedition der „Bad. Presse“...

Ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sof. zu vermieten. B6814 Gottesanerstr. 18, 4. St.

Gut möbliert. Zimmer i. II. St. auf 1. März od. später an f. wach. Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 8a i. Laden. B6735

Degeusfeldstr. 1, 3. St. links, ist ein sehr möbl. Zimmer in einem Herrn oder Fräulein sofort oder 1. März bill. zu vermieten. B6727

Waldstr. 49, 5. St., ist ein einfaches möbl. Zimmer zu vermieten. B6866

Scheffelstr. 66, parterre, gut möbl. Zimmer, separat. Eingang, sofort zu vermieten. B6784

Schützenstraße 25, 2. Stod, ist ein freundliches, sonniges Zimmer möbliert, sofort oder später zu vermieten. B6801

Schwabenstr. 25 ist folglich eine Schla. Stube zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. B6777

Sommerstraße 14, 3. Stod, ist ein möbliertes, großes Zimmer bei kinderlosen Ehepaar auf 15. März zu vermieten. B6801

Teufelstraße 2 ist ein gut möbliertes Manjardelogleich od. auf 1. März zu vermieten. Zu erfr. im 2. St. B6774

Vorholzstr. 16, Unterh., 3. St., links, einfach möbl. Zimmer mit 2 guten Betten ist an 2 anständige Arbeiter für 250 Mtl. wöchentl. sofort zu vermieten. B6801

Wesendstr. 63, II. St. kleineres aber nett möbl. Zimmer sofort od. m. Pension, 3. vermiet. B6745

Jägerstraße 57, Str. 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten u. Koch für sofort oder später billig zu vermieten. B6787

Gegen etwas Mithilfe im Haushalt ist an eine Frau od. Mädchen eine schöne leere Manjardel abzugeben. Näheres Sommerstraße 14, III. B6801

Miet-Gesuche Auf 1. Juli wird von kl. Familie (2 Personen) eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern mit Badzimmer u. Zubehör zu mieten gesucht...



# S. MODEL

HOFLIEFERANT.

## ZUR EINSEGNUNG.

SCHWARZE KLEIDERSTOFFE } in CHEVIOT, CRÉPE, SATINTUCH etc.  
 WEISSE KLEIDERSTOFFE } in allen Preislagen.  
 SCHWARZE SEIDENSTOFFE, glatt und gemustert, in bewährten Qualitäten.  
 SCHWARZE KONFEKTIONSSTOFFE in reicher Auswahl.  
 EINSEGNUNGS- u. KOMMUNION-KLEIDER in verschiedenen Ausführungen.  
 SCHWARZE PALETOTS für junge Mädchen. Gediogene Verarbeitung.  
 WEISSE STICKEREIRÖCKE in einfacher und eleganter Ausführung.

2899

### Stadt Strassburg, Sängershaus, Julianstr.

Mittwoch den 26. Februar 1908, abends 8 Uhr:

### Siebentes Abonnementskonzert des städt. Orchesters

Leitung: Herr Hans Pflüger, Direktor des städt. Musik-Konservatoriums  
 Solist: Herr Felix Senius, Tenor, aus Petersburg.

Programm: Zweite Sinfonie (D-dur) . . . Job. Brahms.  
 Arie aus der G-dur Messe . . . J. S. Bach.  
 Zwei Legenden für Orchester Jean Sibelius.  
 Lieder mit Klavier Hugo Wolf und R. Strauss.  
 Ouverture zu „Oberon“ . . . C. M. von Weber.

1722a

### Broschüre mit Preisausschreiben

Prämierung von Lösungen der in oben enthaltenen Erfinder-Aufgaben. Jedermann verlange geg. Einsendg. von 1,70 Mk. 15,9 obige Broschüre mit Beding. u. üb. Auszahlg. der B...

### Prämie von 1000 Mk.

u. kostenlosen Patentanmeldg. notar. Beglaubigung.  
 Patentbüros Bayer, Karlsruhe, Ecke Hübschstrasse.  
 WICHTIG für alle Erfinder! Unentgeltl. Ausgestellte v. Zeitschriften mit sehr interessanten Abhandlungen üb. die Praxis deutscher Patentanwälte.

Neu eingetroffen!

Neu eingetroffen.

Ein grösserer Posten feinere

## Herrenkleider-Stoff-Reste

in nur ausgesucht prima Qualitäten von 1,20 m bis 4,50 m, per Meter Mk. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—.

So lange Vorrat reicht, erhält jeder Käufer 5 Prozent Rabatt.

### Arthur Baer,

Kaiserstr. 93 Karlsruhe Kaiserstr. 93  
 Reise- und Versandhaus in Manufaktur, sowie sämtlichen Ausstattungs-Artikeln. 2950,31

## Badenia-Fahrräder



Vornehmste deutsche Marke.

Katalog kostenlos.

### Eisenwerke Gaggenau

A.-G., Gaggenau, Baden.

### Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.  
 A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M. 530a\*



Bitte ausschneiden.

### Es bringt Glück!

Märchenhaft schönes Haar, ein wunderbar transparenter Teint, blendend weisse, kerngesunde Zähne verleihen nie ihren ungeheuren Zauber auf die Mitmenschen. Nur eine Stimme des hohen herrscht über die wunderbaren Erfolge der Exterikultur. Exterikultur-Haarpflege durch Janol, Exterikultur-Teinpflge durch Aok, Exterikultur-Mundpflege durch Kosmodont. Wer Janol, Aok, Kosmodont benutzt, hat die unbedingte Garantie, dass seine natürliche Schönheit im höchsten Masse zur Geltung gebracht wird.

### Das absolut Beste!

Falten, Runzeln, Miltsler, Blüthen, Pickeln, unnatürliche Röde, vorzeitiges Altern und Ergrauen haben die Anhänger der Exterikultur nicht zu fürchten. Die elegante Frau verschafft sich nach den Regeln der Exterikultur die Vorteile, die sie auf andere Weise nicht erreichen kann. Der Schmelz der Jugend bleibt ihr bis in die späteren Jahre erhalten. Sie triumphiert über ihre Altersgenossinnen und erspart sich bittere Enttäuschungen. Die von der Natur weniger Begünstigten ersparen sich viele Tränen. Janol, Aok, Kosmodont sind

### allerersten Ranges.

In Deutschland in über 20000 Geschäften zu haben. Alles Nähere in wertvollen Aufklärungen bei jeder Packung der Exterikultur-Spezialitäten. Hauptächlich empfohlen: Janol für das Haar (fehlhaltig oder fettfrei) die Flasche M. 2.—; Aok-Spezialsalbe für die Teinpflge, das Stück M. 1.50; Kosmodont-Präparate für die Zähne, und zwar Kosmodont-Zahnbürsten von M. —.80 an, Kosmodont-Mundwasser M. 1.50, Kosmodont-Zahnpulver M. —.20 (oder Kosmodont-Zahncreme M. —.60). Kolberger Anstalten für Exterikultur, Ostseebad Kolberg. Größtes Etablissement d. Welt für ästhetische, schönheitsfördernde Körperkultur.

### Wundervolle

Baste, schöne volle Körperformen durch unser Nährpulver Thiossina, ärztlich empfohlen. Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar unerschädlich. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme M. 2.50. 3 Karton M. 6.— portofrei. H. Haufe, BERLIN 119, Greifenhagener Strasse 70.



### Aufgepasst! Höchste Preise!

Wer noch gut erhalt. Damen- und Herrenkleider, Schuhe, Weißzeug, gebrauchtes Möbel etc. zu verkaufen hat, sende seine Adresse an B4396.12.3 K. Maier, Marktgrabenstr. 20.



## Inventur-Räumungs-Verkauf

Von Mittwoch den 19. bis Mittwoch den 26. Februar gebe ich

doppelte Rabattmarken od. 10% auf alle

Deutsche, Pariser u. Bruxeller-Korsetts.

20 bis 50%

auf Einzel-Sachen, Schaufenster-Korsetts und die welche durch Auswahlendung etwas gelitten haben. 2949

### A. Lucas

Kaiserstr. 185 Kaiserstr. 185  
 Grösstes Korsett-Lager am Platze.

Grosse Auswahl

in direkt importierten Havana-Cigarren

# M. 80.

Augenblicklich sind ca. 650 verschiedene Sorten am Lager, die zum Teil schon in der Preislage von anfangen und bis M. 4000.— das Tausend steigen!

In preiswerten, importierten Havana-Cigarren

von M. 80.— bis M. 210.— das Tausend sind augenblicklich zirka 100 Sorten vorrätig!

Proben werden von jeder Cigarre in beliebiger Anzahl gern abgegeben!

Vollständige Preislisten kostenfrei!



### OTTO BOENICKE

Hoflieferant Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs.  
 BERLIN W. 8, Französische Str. 21, Eckhaus der Friedrichstrasse.

Für Sachsen: OTTO BOENICKE, G. m. b. H., Leipzig, Petersstr. 3.

## Mostobst



wird vollkommen ersetzt durch

### HEINEN'S MOSTEXTRACT

Hauptbest: natürl. Extract aus Früchten  
 Gesundes, erfrischendes, halbares Getränk.

Durch Güte und Wohlbekömmlichkeit beliebt und begehrt, deshalb bei Tausenden täglich im Gebrauche

Der Kenner nimmt keine der vielen Nachahmungen

Liter 5-6 Pfg. leichte Herstellung

Portion 150 Liter Mk. 3.20 - 50 Liter Mk. 1.25

### ANTON HEINEN, PFORZHEIM.

Niederlagen an den meisten Plätzen, wo nicht wird eine solche errichtet. Karlsruhe: Carl Roth, Hofdrogerie; Otto Fischer, Fidelitydrogerie; Jacob Lösch; A. Kintz, Westenddrog.; Jean Guntz Nachf.; C. Wentzel; Otto Mayer, Wilhelmstrasse. Durlach: Brog. Peter. Grötzingen: A. Schmitt. 1505a.81

Eine Singer-Nähmaschine, gebraucht, aber in gutem Zustande, zu verkaufen. 2873.22 C. Steinbach, Erbprinzenstr. 80.

### Hasenställe

Spottbillig zu verkaufen. B0749 Schirmer, Bachstraße 75.

### Friedrich Lux, G. m. b. H.

Patentbureau, 882a Ludwigshafen am Rhein. Erwirkung und Verwertung in- und ausländischer Patente und Gebrauchsmuster.

Junge, strebsame Leute (Mann Mejer) suchen in Karlsruhe oder Umgebung eine Wirtschaft in Bad zu übernehmen. Offerten unter Nr. B6884 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3,2

### Holz Kohlen

buchene und Retorten  
 liefern wir nach hier in jedem Quantum, 18223\*  
 Nach auswärts tritt Waggon-Versand schon v. 25 Zentner ab ein  
 Sofortige Lieferung. — billigste Preise. — Proben gratis.

### Winschermann & Cie.

Kohlengrosshandlung Karlsruhe, Telephon 120.

### Brautkränze, Brautscheier W. Eims Nachf.

empfehlen Adlerstrasse 7.